

KW 5

Mittwoch,
01. Februar 2023
Jahrgang 65

Immer auf der Höhe



AICHWALD AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Aichwald mit den Ortsteilen Aichelberg, Aichschieß, Krummhardt, Lobenrot, Schanbach

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage
www.aichwald.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Aichwald

**Verantwortlich für
den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Andreas Jarolim

Redaktion:
Bürgermeisteramt Aichwald
Christina Kaiser
Seestraße 8
73773 Aichwald
Telefon 0711/36909-37
Telefax 0711/36909-18
E-Mail: info@aichwald.de
Internet: www.aichwald.de

**Verantwortlich für
Herstellung, Anzeigen
und Vertrieb:**
DMZ Verlags- und
Werbe GmbH
An der Rems 10
71384 Weinstadt
Tel. (0 71 51) 9 92 10-0
Fax -195
aichwald@dmz-weinstadt.de
www.dmz-weinstadt.de

Redaktionsschluss:
i.d.R. Montag, 9.00 Uhr

Anzeigenschluss:
i.d.R. Montag, 16.00 Uhr

Erscheinungsweise:
i.d.R. wöchentlich, mittwochs

Auflage:
ca. 3.858 Stück

JUGENDMUSIKSCHULE



AICHWALD e.V.

Kammermusik-Konzert

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Kammermusikprojekts musizieren zum
Abschluss des Probenwochenendes
an der Musikakademie
Schloss Weikersheim

Im Programm stehen Werke
von Henry VIII, James Hook,
Metallica, Miles Davis,
Abba, Coldplay, u. a.

Sonntag, 5. Februar 2023
11 Uhr
Schurwaldhalle
Eintritt frei



Photovoltaik-Bündelaktion


Mit einer Bündelaktion für Photovoltaik-Anlagen will die Gemeinde Aichwald gemeinsam mit den Teckwerken Bürgerenergie eG und der Klimaschutzagentur Esslingen den Ausbau der Solarenergie massiv voranbringen und Interessenten von der Planung bis zur Bauabnahme umfassende Unterstützung aus einer Hand bieten.

**Die Auftakt-Informationsveranstaltung
hierzu findet am
Dienstag, 7. März um 18 Uhr in der
Schurwaldhalle statt.**

Nähere Information finden Sie im Innenteil unter „Rathaus informiert“


**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, um mit Ihnen
gemeinsam einen weiteren Schritt in Richtung
klimaneutrales Aichwald zu gehen.**






**carrera
racedays
aichwald**

4./5. februar 2023





weitere Informationen:
<https://www.aichwald-evangelisch.de/gemeindeleben/familien>

Samstag, 04.02.2023


14:00 - 17:00 Freies Rennen
(Bestzeiten jagen und Punkte sammeln)

18:00 Großer Preis (mit Qualifying) –
Anmeldung erforderlich (vor Ort bis 17:00)

Sonntag, 05.02.2023

13:00 - 16:00 Freies Rennen
(Bestzeiten jagen und Punkte sammeln)

- **Wo?** Ev. Gemeindehaus in Aichelberg
- **Wie?** Einfach kommen. Der Eintritt ist frei!
unbedingt Hausschuhe für den Streckenbereich mitbringen!
- **Wer?** Teilnahme ist ab 10 Jahren möglich
- **Was noch?** Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Es gibt Getränke, Kuchen und Hot Dogs.



Impulse für **Gemeinsames** Leben

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Aichwald

Notrufe/ Notdienste

Polizei/Notruf, Tel. 110
 Rettungsdienst und Feuerwehr Notruf, Tel. 112
 Krankentransport, Tel. 19 222
 Polizeirevier Esslingen, Tel. 07 11 / 39 90-0
 Polizeiposten Plochingen
 Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0 71 53 / 3 07-0

Ärztlicher Notdienst/ Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in den Städtischen Kliniken Esslingen, Hirschlandstr. 97

Sprechstunden

Mo. – Do. von 18.00 – 23.00 Uhr
 Fr. von 16.00 – 23.00 Uhr
 Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 8.00 – 23.00 Uhr

Hausbesuche

werktags von 19.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages
 Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 7.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Die Notfallpraxis ist über **Telefon 116 117** erreichbar.

Weitere Allgemeine Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von nie-dergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 / 96 58 97 00 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 07 11 / 7 87 77 55

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Sprechstunden

Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. / So. u. Feiertag: 9.00 – 21.00 Uhr
 Tel. 116 117

HNO Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Medius Klinik Ostfildern

Akutversorgung nach sexueller Gewalt
 Tel. 07 11 / 4 48 80, www.gewalt-spuren-sichern.de

Tierärztlicher Notdienst

Aichwald, Tel. 07 11 / 5 50 95 56, Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 – 9.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung

Tierrettungsdienst

Mittlerer Neckar (24 Std.), Tel. 01 77 / 3 59 09 02

Trinkwasserversorgung

Während der Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Aichwald: Tel. 07 11 / 36 90 9-0. Außerhalb der Öffnungszeiten: Zentralwarte der Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-497

Störungsdienst Strom, Fernwärme

Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-477

Störungsdienst Gas

Stadtwerke Esslingen, 24-Stunden-Service, Tel. 39 07-222

Notdienst der SHK-Innung

Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10.00 – 18.00 Uhr!

04.02.2023 – 05.02.2023,

K. Haug & K. Sohn GmbH & Co. KG,

Max-Eyth-Str. 1, 73733 Esslingen a. N., Tel. 07 11 / 4 89 08 00

Siehe auch Notdienstplan auf der Webseite der SHK Innung

www.shk-es-nt.de/notdienst

Bereitschaftsdienst der Apotheken in Esslingen am Neckar und auf den vorderen Fildern

Donnerstag, 02.02.2023:

Apothek im ES!,
Berliner Str. 2, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 5 50 25 40

Freitag, 03.02.2023:

Hirsch-Apothek Oberesslingen,
Kreuzstr. 45, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 9 39 20 30

Samstag, 04.02.2023:

Viadukt-Apothek Endersbach,
Strümpfelbacher Str. 6, 71384 Weinstadt, Tel. 0 71 51 / 60 08 00

Sonntag, 05.02.2023:

Schurwald Apothek Hohengehren,
Zollernstr. 4, 73666 Baltmannsweiler, Tel. 0 71 53 / 9 24 74 24

Montag, 06.02.2023:

Apothek im Lammgarten,
Plochinger Str. 115/1, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 75 87 09 70

Dienstag, 07.02.2023:

Römer Apothek Mache,
Karlstr. 8, 71394 Kernen im Remstal, Tel. 0 71 51 / 91 09 00

Mittwoch, 08.02.2023:

Obertor-Apothek,
Obertorstr. 41, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 3 96 95 80
Der Dienstwechsel ist an allen Tagen um 8.30 Uhr – nicht nur an Sonn- und Feiertagen. Der aktuelle Notdienstplan im Örtlichen Telefonbuch von Esslingen.

Hilfetelefon/Beratungsstellen (kostenlos)

Telefon Seelsorge

kostenlos, anonym, 24 Std., 0800 / 111 0 111 (ev.), 0800 / 111 0 222 (kath.) oder 116 123, www.telefonseelsorge.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlos, 24 Std. Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. 08000 / 116 016, www.hilfetelefon.de, <https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“

Beratungsangebot für Männer, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben, 08 00 / 1 23 99 00
Mo. – Do.: 8 – 13 Uhr, 15 – 20 Uhr, Fr.: 8 – 15 Uhr

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS

kostenlos, täglich 7 – 22 Uhr, für Opfer von Kriminalität und Gewalt 116 006

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

kostenlos, anonym, Mo., Mi., Fr.: 9 – 14 Uhr / Di., Do.: 15 – 20 Uhr für Opfer von Kriminalität und Gewalt
0800 / 22 55 530, beratung@hilfetelefon-missbrauch.de, www.hilfetelefon-missbrauch.de

Nummer gegen Kummer

anonym, kostenlos, www.nummergegenkummer.de
Kinder-/Jugendtelefon: 116 111 (Mo. – Sa.: 14 – 20 Uhr, Mo., Mi., Do.: 10 – 12 Uhr)
Elterntelefon: 0800 / 111 0550 (Mo. – Fr.: 9 – 17 Uhr, Di., Do.: 17 – 19 Uhr)

Beratung bei Schwangerschaft (pro familia)

Beratung, Information und sozialpädagogische Unterstützung zu den Themen Sexualität, Beziehungen und Familienplanung.
Beratungsstelle Kirchheim: Wellingsstraße 8 – 10, 73230 Kirchheim/Teck, 0 70 21 / 36 97, kirchheim@profamilia.de, www.profamilia.de/kirchheim. Mo. – Fr.: 9 – 12 Uhr, Di., Mi.: 14 – 16:30 Uhr

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

anonym, kostenlos, 24 Std., vertrauliche und anonyme Erstberatung zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft
0800 / 40 40 020, www.geburt-vertraulich.de, www.schwanger-und-viele-fragen.de

Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige

kostenlos, Mo., Do.: 9 – 18 Uhr
030 / 201 79 131, info@wege-zur-pflege.de

Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen

kostenlos, täglich 8 – 20 Uhr
0800 / 377 377 6

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft BW

0711 / 24 84 96 63

Für obdachlose junge Menschen

www.sofahopper.de

Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V.

Tel. 01 72 / 3 29 55 48

Das Rathaus informiert:

Servicezeiten der Gemeindeverwaltung

Telefonische Kontaktzeiten

Mo-Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Zentrale E-Mailadresse:	info@aichwald.de	
E-Mail Mitarbeiter/innen:	vorname.nachname@aichwald.de	
Telefon Mitarbeiter/innen:	07 11 / 3 69 09– (Durchwahl)	
Funktion/Amt	Name	Durchwahl
Bürgermeister	Jarolim, Andreas	-37
Vorzimmer BM/ Kultur- und Presseamt	Dippon, Andrea/ Kaiser, Christina	-37
Leiter Hauptamt	Felchle, Stefan	-35
Vorzimmer Hauptamt	Haas, Verena	-34
Hauptamt	Stelzer, Carina	-38
Leiter Bau- und Umweltamt	Voorwold, Ansgar	-33
Vorzimmer Bau- und Umweltamt	Weber, Petra	-32
Bau- und Umweltamt	Linnenbrink, Amelie	-30
Bau- und Umweltamt	Seeh-Kenntner, Bettina	-29
Leiter Finanzverwaltung	Jauß, Andreas	-49
Stv. Leiter Finanzverwaltung	Rist, Philipp	-48
Vorzimmer Finanzverwaltung	Weber, Monika	-50
Kasse	Werber, Katja	-45
Kasse	Niewind, Susanne	-46
Steueramt 1	Guss, Sandra	-47
Steueramt 2	Brnic, Sonja	-51
Koordination Flüchtlingsarbeit	Wendt, Martina	-26
Einwohnermeldeamt	Merkle, Silvia	-19
Einwohnermeldeamt/ Zentrale	Jonus, Eda	-16
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle (A-M)	Schneider, Carmen	-22
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle (N-Z)	Clemenz, Bärbel	-21
Gemeindevollzugsdienst	Vogel, Thomas / Schöffler, Cora	-14

Servicezeiten nach Terminvereinbarung (Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit unseren Mitarbeitern per online Termin, Telefon oder E-Mail)

Mo. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (Bürgeramt bis 19.00 Uhr)

Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr. 8.00 – 12.00 Uhr (Bürgeramt bis 14.00 Uhr)

Servicezeiten ohne Terminvereinbarung

Di. 8.00 – 12.00 Uhr (Bürgeramt ab 7.00 Uhr)

Steuererklärungsdrucke auf dem Rathaus erhältlich

In Baden-Württemberg werden keine Steuererklärungsdrucke mehr an die Bürgerinnen und Bürger versendet, da die Steuererklärungen immer öfter elektronisch an das Finanzamt übermittelt oder direkt aus dem Internet heruntergeladen werden. Für die Bürger/innen, die ihre Steuererklärung weiterhin auf Papiervordrucken abgeben wollen, liegen Steuererklärungsdrucke im Aichwalder Rathaus aus.

Branchenverzeichnis auf www.aichwald.de – Ihr „Firmen-Selbsteintrag“

Sie haben eine Firma in der Gemeinde Aichwald und sind damit noch nicht im Branchenverzeichnis unserer Website vertreten? Dann holen Sie das jetzt nach...

Mit dem Firmen-Selbsteintrag unter www.aichwald.de/branchenverzeichnis können Sie Ihre Firmendaten selbst eingeben und eigenständig pflegen.

Wie funktioniert der Selbsteintrag?

Sie müssen hierfür zuerst einen Benutzer beantragen. Die Gemeindeverwaltung gibt diesen Benutzer frei. Sie erhalten dazu eine Bestätigung per E-Mail. In der Bestätigungsemail ist ein Link enthalten, mit dem Sie sich selbst ein Passwort für Ihren Benutzer vergeben können. Sie erhalten eine E-Mail, dass Ihr Benutzer erfolgreich erstellt wurde. Tragen Sie jetzt bitte Ihre Firmendaten ein. Nach Durchsicht der Daten gibt die Gemeindeverwaltung Ihren Eintrag frei.

Sie haben bereits einen Eintrag?

Dann denken Sie bitte auch daran, diesen zu pflegen und Änderungen eigenständig einzutragen. Vielen Dank.

Bei Fragen zum Firmen-Selbsteintrag wenden Sie sich gerne an Frau Dippon (andrea.dippon@aichwald.de, Tel. 3 69 09-37).

Hinweis Vollsperrung und Halteverbotszonen Landhausstraße:

Im Zuge von Bauarbeiten werden im Zeitraum vom 02.02.2023 bis einschließlich 06.02.2023 auf Höhe Landhausstraße 28 – 30 eine Vollsperrung und in deren Umgebung Halteverbotszonen eingerichtet. Die Straße ist bis zur Vollsperrung beidseitig befahrbar.

Weiterhin Wegbegleiter für Geflüchtete aus der Ukraine gesucht!

In den nächsten Wochen kommen weitere aus der Ukraine geflüchtete Personen nach Aichwald. Außer dem dringend gesuchten Wohnraum suchen wir ebenso dringend zusätzliche „Wegbegleiter“, die einzelne Ukrainer nach deren Ankunft in Aichwald beim Zurecht-Finden vor Ort sowie Antragstellungen usw. unterstützen können.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Hilfebedarfe sehr unterschiedlich sind. Manche Personen sprechen gut Englisch und kommen mit wenigen Hilfen zurecht, andere können nur Ukrainisch bzw. Russisch und benötigen mehr Begleitung. Es wäre schön, wenn wir möglichst viele Personen finden, die sich bereiterklären und auf Anfrage für eine bestimmte Zeit helfen.

Neue Wegbegleiter können sich mit bereits aktiven vernetzen und so von deren Erfahrungen profitieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Martina Wendt (Koordination Flüchtlingsarbeit bei der Gemeinde Aichwald) oder Walter Knapp (Kordinator Arbeitskreis Asyl Aichwald), die Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Martina Wendt: Tel. 07 11 / 3 69 09-26 martina.wendt@aichwald.de
Walter Knapp: Tel. 07 11 / 36 34 26 arbeitskreis.asyl@aichwald.de

Ein Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer im Bereich der Flüchtlingsarbeit

Zu einem gemeinsamen Essen in der Linde in Aichschieß hatte Bürgermeister Andreas Jarolim die ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingsarbeit eingeladen. Dieser Einladung waren über 30 Ehrenamtliche gefolgt.

Herr Jarolim bedankte sich für das vielfältige Engagement im vergangenen Jahr. – Sei es in der Alltagsbegleitung, bei Behördengängen, im Weltcafé, in Sprachkursen, in der Fahrradwerkstatt, bei der Hausaufgabenbetreuung und Lernunterstützung, beim Übersetzen, bei der Begleitung und Unterstützung der hier angekommenen UkrainerInnen, der Unterstützung der ukrainischen Kinder in der örtlichen Grundschule oder beim Organisieren von Festen und Angeboten für die Geflüchteten auf dem Campus.

Martina Wendt (Koordination Flüchtlingsarbeit) bedankte sich ebenfalls bei den Anwesenden. – Sie habe in den Ehrenamtlichen sehr engagierte und pragmatisch handelnde Aichwalder als Ansprechpartner und Unterstützer für ihre Arbeit gefunden.

Walter Knapp (Kordinator Arbeitskreis Asyl) äußerte sich seinerseits sehr zufrieden bzgl. der Kooperation und Unterstützung des Arbeitskreises durch die Gemeinde.

Der Abend bot viel Zeit zum Austausch und auch zum gegenseitigen Kennenlernen – denn für die meisten gab es aufgrund der großen Zahl an Engagierten durchaus auch unbekannte Gesichter.

Die Gemeinde freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Jahr und bedankt sich auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Unterstützern!

Solarenergie-Potenzial auf den Dächern Aichwalds gemeinsam nutzen: Infoveranstaltung Photovoltaik-Bündelaktion am 7. März in der Schurwaldhalle

Mit einer Bündelaktion für Photovoltaik-Anlagen will Aichwald den Ausbau der Solarenergie massiv voranbringen und Interessenten von der Planung bis zur Bauabnahme umfassende Unterstützung aus einer Hand bieten. Die Auftakt-Infoveranstaltung findet am Dienstag, 7. März um 18.00 Uhr in der Schurwaldhalle statt.

In Aichwald gibt es ein großes Potenzial, Strom aus Sonnenenergie zu gewinnen. Auch die Aichwalder Bürgerinnen und Bürger haben ein großes Interesse daran, ihre Hausdächer mit Photovoltaik-Anlagen auszustatten, um regenerative Energien zu nutzen – wie der große Andrang beim Photovoltaik-Infotag Ende Oktober 2022 in der Schurwaldhalle eindrücklich unter Beweis gestellt hat. Denn nicht erst seit dem Ukraine-Krieg und der damit verbundenen Energiekrise lohnt es sich, über regenerativen Strom vom eigenen Dach nachzudenken: Eine Photovoltaik-Anlage ist wirksamer Klimaschutz, da fossile Energieträger ersetzt und Treibhausgas-Emissionen vermieden werden. Außerdem macht die eigene Stromproduktion unabhängiger von Energieversorgern und steigenden Stromkosten. Besonders lohnenswert ist die Photovoltaik dabei für alle, die einen guten Teil des produzierten Stroms selbst verbrauchen können, zum Beispiel im Haushalt, für eine Wärmepumpe oder zum Laden ihres Elektroautos. Hinzukommt die Photovoltaik-Pflicht, die seit Mai 2022 für den Neubau von Wohngebäuden sowie seit 1. Januar diesen Jahres auch bei Dachsanierungen gilt.

Doch bei der konkreten Umsetzung sehen sich Hausbesitzer und Bauherren nach wie vor mit vielen Hürden konfrontiert: Neben zum Teil unzureichenden Beratungsangeboten (auch über Fördermittel und Finanzierungsmöglichkeiten) gibt es aufgrund der großen Nachfrage nach PV-Anlagen nicht nur massiv gestiegene Preise und Lieferengpässe, sondern auch kaum Chancen auf einen Handwerkertermin.

Um hier Abhilfe zu schaffen, hat die Gemeinde Aichwald gemeinsam mit der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen und den Teckwerken Kirchheim eine Bündelaktion für Photovoltaik-Anlagen ins Leben gerufen. Den Auftakt dazu bietet eine Infoveranstaltung am 7. März, bei der sich ab 18.00 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger umfassend und kostenlos zum Thema informieren können.

„Ziel der Aktion ist es, gemeinsam möglichst viele Häuser in Aichwald mit PV-Anlagen auszustatten und dabei die Hausbesitzer im gesamten Prozess bestmöglich zu unterstützen“, betont Bürgermeis-

ter Andreas Jarolim. So beinhaltet die Bündelaktion nicht nur eine umfassende Beratung sowie individuelle Planung und Antragsstellung, auch die Anlagenbestellung, -anlieferung und Montage wird von den Teckwerken übernommen – mit wesentlichen Vorteilen für alle Beteiligten: So können durch Sammelbestellungen und Großhandelsbeschaffung zwischen 20 und 40 Prozent der Kosten eingespart werden. Weiterer Pluspunkt: Da die regionalen Handwerkerfirmen von den Teckwerken beauftragt werden, übernehmen diese auch die Qualitätssicherung und Gewährleistung.

Bei der Infoveranstaltung am 7. März werden in einem ersten Schritt Inhalte, Ablauf und zeitlicher Rahmen der Bündelaktion vorgestellt, zudem erhalten Interessenten alles Wissenswerte rund um das Thema PV-Anlagen aus erster Hand. Mitarbeiter der Teckwerke und Banken stellen auch Möglichkeiten zur Finanzierung und Fördermitteln vor, die sich Verbraucherinnen und Verbraucher sonst oft mühevoll selbst zusammensuchen müssen. Da die Gemeinde die Kosten für die Auftaktveranstaltung übernimmt, sind alle vorgestellten Inhalte für die Besucherinnen und Besucher kostenlos. Nach einer Registrierung können im Idealfall gleich am Infoabend Termine für eine individuelle Erstberatung vor Ort durch qualifizierte PV-Solar-Berater sowie eine Erstplanung der PV-Anlage mit Kostenvorabschätzung vereinbart werden (Kosten für Hausbesitzer: 250 Euro).

Kommt es zur Bestellung einer PV-Anlage und damit Beauftragung der Baufirmen und Elektriker durch die Teckwerke (mit Rechnungsstellung an die Kunden), werden die Baumaterialien an einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten, abschließbaren Lagerplatz angeliefert. Während der Bauarbeiten sichern die Teckwerke die qualifizierte Umsetzung der Planung sowie eine Qualitätssicherung bei den Abnahmen zu. Persönliche Gespräche sowie Fragebogen-Aktionen, deren Kosten wiederum der Kommune in Rechnung gestellt werden, sollen nach Bauabschluss die Kundenzufriedenheit sicherstellen.

„Die PV-Bündelaktion kann Bürgerinnen und Bürgern den Weg zur eigenen Photovoltaik-Anlage erheblich erleichtern und so einen wichtigen Beitrag zur dringend notwendigen CO₂-Minderung leisten“, ist sich auch Ansgar Voorwold, Leiter des Aichwalder Bau- und Umweltsamtes, sicher.

Weil es sich bei der PV-Bündelaktion um eines von wenigen in ganz Deutschland durchgeführten Pilotprojekten handelt, hofft Bürgermeister Jarolim auf eine starke Bürgerbeteiligung: „Mit der Informationsveranstaltung wird der Startschuss für ein Projekt gegeben, mit dem Aichwald in der Region zum Leuchtturm und Vorbild in Sachen Klimaschutz und Energiewende werden kann.“

Streu- und Räumpflicht

Liebe Grundstückseigentümer,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei Schnee und Glatteis, auch wenn kein Gehweg entlang Ihres Grundstückes vorhanden ist, dennoch ein Streifen mit einer Breite von 1,50 Meter auf der Straße als Gehweg gilt und somit der Streu- und Räumpflicht unterliegt. Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung.

Ihre Gemeindeverwaltung Aichwald

Aus dem Gemeinderat

Bericht der Gemeinderatssitzung am 23.01.2023

Nachdem der Gemeinderat Corona-bedingt zwei Jahre lang in der Schurwaldhalle getagt hatte, fand die Sitzung des Gemeinderats vom 23.01.2023 erstmals wieder im Sitzungssaal des Rathauses in Schanbach statt. In seiner öffentlichen Sitzung am 23. Januar hat der Gemeinderat über folgende Tagesordnungspunkte beraten:

Bürgerfragen

Ein Bürger aus Schanbach merkte an, dass innerhalb des Ortes immer noch zahlreiche Wohnmobile sowie Wohnwagen über längere

Zeiträume abgestellt würden. Bürgermeister Andreas Jarolim sicherte verstärkte Kontrollen zu und verwies in diesem Zusammenhang auf TOP 5, der die Einrichtung eines Wohnmobilabstellplatzes in Aichschieß vorsieht.

Bekanntgaben

BM Jarolim stellte den aktuellen Stand beim Online-Zugangsgesetz (OZG) vor. Mit derzeit 19 online verfügbaren Dienstleistungen sind seit Ende letzten Jahres zwei weitere Services hinzugekommen. Damit werde das online-Angebot sukzessive bis zu den geplanten 24 Dienstleistungen weiter ausgebaut, so Jarolim.

Kämmerer Andreas Jauß informierte das Gremium über die neuesten gesetzlichen Regelungen zu §2b des Umsatzsteuergesetzes: Dieser sieht vor, dass marktrelevante Leistungen von Personen des öffentlichen Rechts ab 1.1.2023 zu den gleichen Bedingungen erbracht werden müssen wie die von privatwirtschaftlichen Unternehmen. Da der Bund nun aber eine Verlängerung der Optionsregelung für das alte Umsatzsteuerrecht für zwei weiterer Jahre beschlossen hat, wird die Gemeinde laut Jauß diese Übergangsfrist voll ausnutzen und damit erst zum Januar 2025 auf die neue Regelung umstellen.

Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 12.12.2022

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Haushalt 2023: Stellungnahmen und Anträge der Fraktionen

Nachdem Bürgermeister Jarolim in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2022 seinen Haushaltsentwurf eingebracht hatte, hatten nun alle Fraktionen die Möglichkeit, ihre Stellungnahmen und Anträge zum Haushalt 2023 vorzustellen. Da die Anträge in den vergangenen zwei Jahren wegen Corona für die online-Sitzungen aufgezeichnet und später online gestellt wurden, hatten die Fraktionen den Wunsch geäußert, dieses Prozedere weiterhin beizubehalten, damit die Videos auch 2023 auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden können. Die Reden der einzelnen Fraktionen sind zudem in dieser Ausgabe des Amtsblatts im Wortlaut ab S. 7 abgedruckt.

BM Jarolim bedankte sich bei allen Fraktionen für ihre Haushaltsreden und kündigte für die nächste Sitzung im Februar die Stellungnahmen der Verwaltung zu den einzelnen Anträgen an.

Einrichtung eines Wohnmobilabstellplatz im Gewerbegebiet Aichschieß

Wie BM Jarolim ausführte, bemüht sich die Verwaltung bereits seit längerem darum,

Aichwalder Bürgerinnen und Bürgern eine geeignete Abstellfläche für Wohnmobile und ähnliche Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen, damit diese nicht mehr auf öffentlichen Verkehrsflächen geparkt werden müssen. Dafür geeignet erscheinen zwei der Gemeinde gehörenden, brachliegenden Flurstücke im Gewerbegebiet Buchenteich, die mit einer Größe von 1.158 m² ausreichend Stellfläche für rund 25 Wohnmobile / Wohnwagen bieten würden. Die Herstellungskosten für die Einebnung und Einschotterung der Fläche würden sich laut Jarolim voraussichtlich auf rund 60.000 Euro belaufen, eine zusätzliche Asphaltierung einer Fahrspur zum Abstellplatz würde mit weiteren 10.000 Euro zu Buche schlagen. Da die Stellplätze langfristig vermietet werden sollen, rechnet die Verwaltung mit jährlichen Netto-Einnahmen in Höhe von 12.000 Euro (bei 40 Euro pro Platz und Monat).

Alle Fraktionen bekräftigten die Notwendigkeit, in Aichwald einen Stellplatz einzurichten, um damit endlich die problematische Parksituation von Wohnmobilen oder Wohnwagen im Ort entschärfen zu können. Da sich das Angebot ausschließlich an Aichwalder Fahrzeughalterinnen und -halter richten soll, die über keinen eigenen Stellplatz verfügen, gab der CDU-Fraktionsvorsitzende Prof. Volker Hauff zu bedenken, dass hierzu dringend im Vorfeld die rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt werden müssten. FW-Gemeinderat Jochen Wieland fragte an, ob angesichts des eher geringen Verkehrsaufkommens nicht auf die Asphaltierung der Fahrspur verzichtet werden könne. Diesem Vorschlag schlossen sich die anderen Fraktionen sowie BM Jarolim an, sodass nur die Kosten für die Einebnung des Platzes zur Abstimmung gestellt wurden.

Walter Knapp von der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen regte erneut an, dass auch der Wanderparkplatz an der Waldschenke zur Hälfte für Wohnmobile zur Verfügung gestellt werden sollte, um eine weitere Verbesserung der Parksituation zu erreichen.

Beschluss (einstimmig): Die Verwaltung wird beauftragt, auf den Flurstücken Nr. 1203 (Himbeerweg 23) und 1203/1 (Waldstraße 20), Gemarkung Aichschieß, eine Abstellfläche für Wohnmobile und vergleichbare Fahrzeuge zu errichten.

Verschiedenes

Seitens des Gremiums gab es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Haushaltsrede der CDU-Fraktion im Gemeinderat Aichwald 2023

Sehr geehrter

Herr Bürgermeister Jarolim,

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

Sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung,

Sehr geehrter Herr Kaier von der Esslinger Zeitung,

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Wenn man die Rückblicke auf die Jahre 2020 und 2021 Revue passieren lässt, stellt man fest, dass die Weltpolitik hauptsächlich durch Corona beeinflusst wurde. Vor allem dessen negative Auswirkungen auf alle menschlichen und wirtschaftlichen Belange. Wir alle haben gehofft, dass sich diese Situation im Jahr 2022 entspannen wird. Wenn man die Auswirkungen der Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen betrachtet, trifft diese auch in weiten Teilen zu. Dazu beigetragen haben insbesondere die hohe Impfquote durch alle Altersschichten und die Vernunft der meisten Menschen sich an bestehende Coronaregeln zu halten. Heute wird sogar über ein Ende als Pandemie diskutiert. Diese Entwicklung stimmt uns positiv, aber leider hat sich in Europa im letzten Jahr noch etwas viel Schlimmeres ereignet. Ich spreche von dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, der Ende Februar begonnen hat. Dieser Krieg ist absolut völkerrechtswidrig und bringt der Bevölkerung unendliches Leid durch massive Angriffe, verübte Kriegsverbrechen und weitere unaussprechbare Gräueltaten seitens Russlands. Dieser völlig sinnlose Krieg hat nicht nur negative Auswirkungen für Europa, sondern für die gesamte Welt. Es gibt massive Einschränkungen in Lieferketten für Gas und Erdöl, aber auch für zum Beispiel Computerchips und andere Bauteile, welche die Industrie dringend benötigt. Sogar Arzneimittel bzw. deren Ausgangsstoffe sind davon massiv betroffen. Auch in Aichwald bekommen wir diese negativen Auswirkungen natürlich zu spüren. Die Preise vor allem für Energie und Neubauten sind extrem gestiegen und belasten spürbar alle Haushalte, kommunal und privat. Wie leider bei jedem Krieg gibt es einen neuen Flüchtlingsstrom, der in ganz Europa untergebracht werden muss. Aichwald engagiert sich sehr, um in unserer Gemeinde Flüchtlinge, hierbei hauptsächlich Frauen mit Kindern, eine vernünftige Unterbringung zu beschaffen und gut zu versorgen. Dafür möchte ich im Namen der CDU-Fraktion für das große Engagement der Verwaltung danken. Unser Dank richtet sich aber darüber hinaus auch an soziale und kirchliche Einrichtungen, sowie an alle Privatpersonen, die Wohnraum zu Verfügung gestellt haben, oder auf irgendeine andere Art den schutzbedürftigen Menschen geholfen haben und dies immer noch tun. Danke für Ihre große und selbstlose Hilfe!

Ein weiteres großes globales Problem stellt der Klimawandel dar. Die stetig ansteigende Erderwärmung und das damit verbundene Abschmelzen der Polkappen bedroht die zukünftige Existenz unserer Erde. Um dies zu verhindern, müssen alle verantwortlichen Regierungen, aber auch jeder einzelne für sich selbst durch geeignete Maßnahmen mithelfen diese Entwicklung zu stoppen, oder mindestens zu verlangsamen. Das sind wir den nächsten Generationen schuldig! Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, auf kommunalpolitischer Ebene gibt es natürlich auch einige Dinge, die wir dringend angehen müssen. Bereits in unserer Haushaltsrede im Januar 2021 – also heute vor zwei Jahren! - haben wir den Antrag gestellt, sich intensiv

mit den heute schon nicht ausreichend vorhandenen Pflegeplätzen im Seniorenheim zu befassen. Alle Fraktionen sind sich einig, dass die Gemeinde Aichwald dringend weitere Pflegeplätze benötigt. Zu diesem Thema wurde dem Gemeinderat bereits ein mögliches Projekt vorgestellt. Aus Sicht der CDU-Fraktion fehlt aber immer noch ein endgültiger Beschluss des Gemeinderats, damit dieses Vorhaben endlich konkret angegangen werden kann. Aus besagten Gründen stellen wir unseren

1. Antrag: „Die Verwaltung bringt in der Sitzung des Gemeinderats im Februar 2023 einen Grundsatzbeschluss für die Neuschaffung von ca. 60 Pflegeplätzen zur Abstimmung und sucht hierfür noch in diesem Jahr einen geeigneten Träger.“

Ein für Aichwald weiteres wichtiges Thema ist auch in 2023 der Fortschritt bei der Digitalisierung. Die Gemeindeverwaltung erweitert permanent ihre digitalen Angebote und der Gemeinderat wird über den Stand der Weiterentwicklung regelmäßig durch unseren Bürgermeister Jarolim informiert. Dafür gilt Ihnen, Herr Jarolim, unser Dank und wir wünschen uns, dass dieser Informationsfluss auch weiterhin in diesem Rahmen stattfinden wird.

Beim Thema Digitalisierung möchte ich den Breitbandausbau in Aichwald durch die Telekom ansprechen. Meiner Fraktion ist es nach wie vor nicht nachvollziehbar, warum bei diesem wichtigen Ausbau ausgerechnet unser Industriegebiet in Aichschieß nicht berücksichtigt wurde. Das Angebot eines Glasfaseranschlusses würde die Attraktivität unserer Gemeinde auch als Wirtschafts- und Betriebsstandort erhöhen. Dies wiederum käme unseren Einnahmen aus der Gewerbesteuer zu Gute. Die von der Telekom angeführten Gründe überzeugen uns überhaupt nicht. Des Weiteren haben Vertreter der Telekom im Gemeinderat berichtet, dass bei den Privatanschlüssen auf die Wünsche der Eigentümer eingegangen wird und bei der endgültigen Umsetzung dann alles eigentlich kein Problem darstellt. Wie uns in letzter Zeit von Haus- und Wohnungseigentümern berichtet wurde, stimmt dies in der Praxis sehr häufig jedoch nicht. Der Außendienst der Telekom ist viel zu sehr auf den Abschluss von Verträgen fixiert. Wie deren bauliche Maßnahmen dann letztendlich umgesetzt werden können, entzieht sich jedoch in vielen Fällen deren Kenntnis. Es wurden sogar bereits bestehende Telekommunikationsverträge anderer Anbieter seitens der Telekom gekündigt, was zu Unverständnis seitens der Vertragsnehmer geführt hat. Diesem wichtigen Thema geschuldet stelle ich unseren

2. Antrag: „Die Verwaltung sucht umgehend ein weiteres Gespräch mit der Telekom und besteht beim Breitbandausbau auf die Einbeziehung des Gewerbegebiets in Aichschieß. Des Weiteren spricht die Verwaltung komplexe Probleme bei der baulichen Umsetzung der Anschlüsse an und fordert eine bessere und kundenfreundlichere Umsetzung.“

Meine sehr geehrten Damen und Herren, eine Gemeinde entwickelt sich nur stetig weiter, wenn trotz aller steigender Kosten weiterhin sinnvolle und notwendige Investitionen getätigt werden. Über bereits laufende und zukünftige Investitionen hat uns Herr Jarolim in seiner Haushaltsrede vom 12.12.2022 ausführlich informiert und auch auf das zu erwartende, aber erklärable Haushaltsdefizit hingewiesen. Umso positiver finden wir, dass der Umbau unserer alten Sporthalle voran geht und sowohl zeitlich wie auch finanziell in einem zwar erhöhten, aber noch akzeptablen Rahmen verläuft. Hierfür geht unser Dank zu einem an Herrn Voorwold für die Kontrolle und zum anderen an die Architekten für die bauliche Ausführung und Auswahl der Leistungserbringer.

Positiv erwähnen möchte wir auch, dass im Oktober letzten Jahres endlich mit dem Ausbau des Radwegs von Aichschieß zum Weißen Stein begonnen wurde. Dies grenzt schon aufgrund der vielen in den letzten Jahrzehnten nicht gehaltenen Versprechen an ein kleines Wunder. Wir hoffen, dass die vorgegebene Bauzeit eingehalten werden kann, denn die Einschränkungen durch die Vollsperrung der Straße Richtung Plochingen sind nicht von der Hand zu weisen.

Wichtig aufgrund des immer schneller werdenden Klimawandels und der damit verbundenen Herausforderungen ist für uns das Thema Nachhaltigkeit. Die Kosten für Energie explodieren. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Immobilien so energieeffizient wie möglich werden sollen. Auch hier sehen wir die Verwaltung als Vorreiterin und wünschen uns, dass alle gemeindeeigenen Immobilien mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet und - falls notwendig und möglich - energetisch saniert werden. Trotz des Klimawandels sehe ich uns auch bei unseren Wäldern auf einem guten Weg. Es wurden viele neue Bäume gepflanzt, die mit Hitze und Trockenheit besser zurechtkommen. Aus diesen Gründen wird seitens des Forsts auf Artenvielfalt besonderen Wert gelegt. Dies können wir als CDU-Fraktion nur in vollem Umfang befürworten und unterstützen.

Wie ich am Anfang meiner Rede erwähnt habe, gibt es aufgrund der verschiedenen Krisen Schwierigkeiten in so manchen Wirtschaftszweigen. Dies betrifft auch die Baubranche und dadurch bedingt schnellten die Preise für den Neubau von Immobilien in die Höhe und befinden sich momentan auf gleichbleibend hohem Niveau. Trotz dieser Umstände ist es für meine Fraktion nicht nachvollziehbar, warum im Neubaugebiet Fuchsbühl noch keine Baugenehmigung für die Wohnanlage mit sozialem Wohnungsbau dem Bauträger erteilt wurde, zumal die meisten anderen Bauplätze von privat bereits bebaut sind. Dieser neue Wohnraum wird in Aichwald dringend benötigt. Ich erinnere deshalb daran, dass der Bauträger fristgebunden längst verpflichtet ist, einen genehmigungsfähigen Bauantrag zu stellen. Aus diesem Grund stelle ich unseren

3. Antrag: „Die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat darüber, warum sich das Projekt entgegen unserem kommunalen Interesse und vertraglichen Verpflichtungen des Bauträgers fortgesetzt verzögert und macht Vorschläge, wie eine rasche Realisierung erreicht werden kann.“

Liebe Aichwalerinnen und Aichwaler, ein weiteres sehr wichtiges Thema für uns ist die Gestaltung der Zukunft für unsere Kinder. Wir wünschen uns ein kinderfreundliches Aichwald, damit unsere Gemeinde weiterhin attraktiv für Familien bleibt und sich ständig positiv weiterentwickelt.

Dabei liegt uns als CDU-Fraktion die Bildung unserer Kinder sehr am Herzen. Besonders die frühkindliche Bildung ist ein wichtiger Baustein für die persönliche Entwicklung unserer Kinder. Um die Kinder schulreif zu machen, ist insbesondere der Vorschulunterricht an den Kindergärten wichtig. In der Vorschule können Defizite und Probleme ausgemacht und etwaige Schwächen durch eine gezielte Förderung ausgeglichen werden. Auch die Sprachförderung von Kindern aus Haushalten, in denen Deutsch nicht als Muttersprache gesprochen wird, sehen wir als elementar an. Nur durch gezielte Sprachförderung kann eine aktive Teilhabe von Kindern erfolgen und auch deren Integration gelingen. Hieraus ergibt sich unser

4. Antrag: „Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat darüber zu berichten, welche Vorschulangebote es in welchem zeitlichen Umfang an den Kindergärten in Aichwald gibt, mit welchem Programm diese durchgeführt werden und ob diese für die im letzten Kindergartenjahr angemeldeten Kinder verpflichtend sind. Zudem soll die Gemeindeverwaltung darüber berichten, welche Sprachförderungsmaßnahmen es in den Kindergärten gibt und wie diese Maßnahmen in Anspruch genommen werden.“

Auch unser nächster Antrag, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, befasst sich mit der Bildung. Wir sind sehr froh darüber, dass mit dem Neubau eines Kinderzentrums in der Ortsmitte von Aichschieß ein neuer Spiel- und Lernort entstehen wird. Diese Investition war erforderlich geworden, nachdem sowohl die baulichen Zustände des Kindergartens und die des Schulgebäudes nicht mehr tragbar und Erhaltungsmaßnahmen nicht mehr sinnvoll möglich gewesen waren. An der Stelle der derzeitigen Schule wird nun ein Kindergarten mit Krippe und Räumen zur Schulnutzung entstehen.

Bereits im März 2021 hatte der Gemeinderat die Durchführung eines Architektenwettbewerbs beschlossen. Dabei war von einem Baubeginn zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 ausgegangen worden. Im Juli 2022 wurden wir darüber informiert, dass der Bau erst Ende des Jahres 2024 starten soll, was eine Projektverzögerung von stolzen anderthalb Jahren bedeutet! Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist zu befürchten, dass sich der Baubeginn noch weiter nach hinten verschieben wird. Eine weitere zeitliche Verzögerung wäre aber angesichts des desolaten baulichen Zustands beider Gebäude aus unserer Sicht nicht vertretbar. Offen ist außerdem die Interimsunterbringung der Kindergarten- und Schulkinder während der geplanten zweijährigen Bauphase. Hier sollte frühzeitig Klarheit geschaffen werden, um für die Eltern eine Planungssicherheit herzustellen. Hieraus ergibt sich unser

5. Antrag: „Die Gemeindeverwaltung informiert den Gemeinderat über den weiteren Zeitplan des Bauvorhabens sowie über die Möglichkeiten zur Interimsunterbringung der Kinder während der Bauphase sowie über mögliche Beschleunigungsoptionen.“

Meine Damen und Herren, als Schurwaldgemeinde sind wir auf eine gute Verkehrsanbindung ins Neckartal und ins Remstal angewiesen. Das gilt vor allem für unsere Schülerinnen und Schüler, die ihren täglichen Schulweg mit Bus und Bahn bewältigen müssen. Die Busse nach Esslingen sind allerdings morgens so überfüllt, dass sich die Kinder gezwungen sehen, einen deutlich früheren Bus zu nehmen. Das führt teilweise dazu, dass sie mehr als 40 Minuten vor Schulbeginn anwesend sind und diese Zeit sinnlos „totschlagen“ müssen. Auch die Verbindungen ins Remstal sind zeitlich nicht optimal getaktet. Bereits in unserer letzten Haushaltsrede haben wir daher gefordert, dass sich die Verwaltung mit den Busunternehmen in Verbindung setzt, um eine bessere Abstimmung der Abfahrts- und Ankunftszeiten der Schulbusse ins Remstal und den Einsatz weiterer Busse in den Morgenstunden nach Esslingen zu erreichen. Leider kommen aus der Bürgerschaft nach wie vor Hinweise, dass die beschriebenen Probleme weiterhin bestehen. Daraus ergibt sich unser

6. Antrag: „Die Gemeindeverwaltung sucht erneut das Gespräch mit den Busunternehmen und berichtet dem Gemeinderat bis spätestens Juli 2023.“

Aichwald ist - wie Sie, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, alle wissen - nicht nur ein schönes Wohngebiet, sondern auch ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet für Nicht-Aichwaler. Es lädt zum Wandern, Radfahren und noch einigem mehr ein. Wir haben mit unserer jährlichen Moto-Cross-Veranstaltung und dem alle zwei Jahre stattfindenden Goldgelb-Festival zwei hochkarätige, langjährige und über die Gemeindegrenzen hinaus äußerst beliebte und bestens besuchte Großveranstaltungen im Portfolio. Deshalb sollten wir als Gemeinde auch die Entwicklung bei der Standortauswahl von möglichen Windrädern ganz genau im Auge behalten. Die Standards zum Aufstellen solcher Windanlagen wurden abgesenkt und sogar die Flugsicherung spielt nicht mehr die entscheidende Rolle wie vorher. Natürlich sind Windparks wichtig für die regenerative Energiegewinnung, müssen aber aus unserer Sicht wirtschaftlich sinnvoll sein - was auf das Vorranggebiet ES-03 nicht zutrifft - und dürfen zu keiner unangemessenen Einschränkung der Lebensqualität bei Anwohnern führen.

Als letztes Thema komme ich noch auf ein Kunstwerk zu sprechen. Es handelt sich um den Kreisel auf dem Kreisel in Schanbach. Über Kunst lässt sich natürlich trefflich streiten. Die einen finden diesen Kreisel super und genial, die anderen weniger. Genau diese zwei Meinungen teilen wir auch in unserer Fraktion. Worüber wir uns aber einig sind ist, dass dieser Kreisel farbtechnisch dringend aufgepeppt werden sollte. In welchen Farben auch immer. Deshalb bitten wir die Gemeinde diesbezüglich mit der Künstlerin Kontakt aufzunehmen, ob dieses Objekt wieder etwas frischer gemacht werden kann.

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, ich möchte mich ganz herzlich bei unserem Bürgermeister Herr Jarolim und bei unseren Amtsleitern Felchle, Jauß und Voorwold für die immer angenehme

und professionelle Zusammenarbeit mit der CDU-Fraktion und dem Gemeinderat bedanken. Selbstverständlich gilt dies auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Ein weiteres Dankeschön geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, egal ob privat, in einer sozialen Einrichtung oder im Verein. Eine gut funktionierende Gemeinde braucht vor allem in der heutigen Zeit das Ehrenamt ganz besonders und dringend. Engagieren Sie sich bitte weiterhin so zahlreich!

Ich wünsche uns allen ein gesundes neues Jahr 2023 mit der Hoffnung auf ein baldiges Ende des menschenverachtenden Krieges gegen die Ukraine und die Demokratie von mündigen Bürgerinnen und Bürgern. Danke für Ihre Aufmerksamkeit und bleiben Sie wie immer ...

Auf der Höhe in Aichwald!

Haushaltsrede der CDU Fraktion wurde von Herrn Föhl vorgetragen.

Haushaltsrede der Fraktion der Freien Wähler im Gemeinderat Aichwald 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jarolim, werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,



liebe Gemeinderatskolleginnen und -Kollegen, meine sehr geehrten Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren der Presse.

Da ich heute meine erste Haushaltsrede vortragen darf und es sich somit um eine Premiere handelt, habe ich mir folgendes vorgenommen: Ich werde mich bewusst kurz und knapp halten! Deshalb habe ich mich auf das wesentliche beschränkt und werde auf bereits laufende Projekte oder beschlossene Themen nicht besonders darauf eingehen oder groß erwähnen. Vielleicht kann ich heute ja gleich einen Rekord, mit der kürzesten jemals vorgetragenen Stellungnahme zum Aichwalder Haushalt, aufstellen? Ich würde mich darüber sehr freuen.

Das zurückliegende Jahr hat uns vor Augen geführt, wie schnell sich die Welt verändern kann. Nichts ist mehr selbstverständlich was uns bisher so erschien: Wer hätte geglaubt, dass es in Europa wieder Krieg gibt? Wer hätte sich vorstellen können, dass wir infolge des Krieges zu wenig Energie zum Heizen haben, Wärme und viele andere Dinge des täglichen Bedarfs inzwischen so teuer bezahlen müssen?

Inzwischen prägen gleich mehrere Krisen unseren Alltag und somit auch die Arbeit in der Gemeindeverwaltung. Die Versorgung einer steigenden Zahl von Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Teilen der Welt, die Besetzung von offenen Stellen mit geeignetem Fachpersonal, Lieferengpässe, das neue Wohnungsgeld, sind nur einige Beispiele für die täglichen Herausforderungen. Der demographische Wandel und der steigende Mangel an Fachkräften stellen für sich schon ein eigenes Krisenphänomen dar! Dies wird uns in den nächsten Jahren noch erheblich beschäftigen. Zum laufenden Alltagsgeschäft kommt jetzt noch die Bewältigung dieser Krisen hinzu.

Ich freue mich ausserordentlich darüber, dass wir trotz all dieser Probleme und Krisen einen ordentlichen Haushaltsabschluss im Jahre 2022 hinbekommen haben und sogar noch etwas ansparen konnten. Hierfür nochmals unseren herzlichen Dank an Herrn Jauß mit seinem ganzen Team von der Kämmerei.

An dieser Stelle möchte ich es natürlich nicht versäumen, mich bei Ihnen Herr Jarolim als Bürgermeister im Namen der FW, sowie bei „allen anderen“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Rathaus ganz herzlich für Ihren guten Job zu bedanken.

Einen Ausblick auf ein neues Jahr zu wagen, war selten so schwierig wie aktuell! Wie haben eine Inflationsrate wie in längst vergangenen schweren Zeiten.

Eine vorsichtige Planung ist sicher gut und angebracht, zu pessimistisch sollten wir aber auch nicht sein.

Thema Investitionen:

Wie sie Herr Jarolim in Ihrer Haushaltsrede ja erwähnen, investieren wir dieses Jahr ca. 3,3 Millionen in verschiedene Projekte, Vorhaben und diverse Anschaffungen. Wir sehen diese Geld aber gut an-

gelegt in sinnvolle und nötige Maßnahmen und Projekte die wir in Aichwald benötigen und die uns als Gemeinde auch voranbringen. Deshalb stehen wir von den Freien Wählern auch geschlossen hinter diesem Haushalt.

Wir sind der Meinung das mit all den begonnene und geplanten Projekten und Aufgaben genügend Arbeit und hoffentlich wenig Überraschungen, vor uns liegen.

Schön und wichtig wäre es, wenn es im Fuchsbühl mit dem Projekt: sozialen Wohnungsbau losgehen würde. Der Bedarf an, vor allem bezahlbarem Wohnraum, ist nach wie vor sehr groß!

Thema Gewerbetreibende:

Wir denken das man zur Zeit auf unsere Betriebe und Gewerbetreibende in Aichwald Rücksicht nehmen muss. Diese kämpfen alle täglich mit den bereits genannten Problemen. Somit ist für uns im Moment eine Diskussion über eine Erhöhung der Gewerbesteuer tabu. Was wir uns aber wünschen, ist ein besserer Austausch zwischen Verwaltung, Gewerbe und Landwirtschaft. Wir schlagen deshalb vor, dass es im Rathaus einen Ansprechpartner dafür gibt und dieser sich um eine bessere Zusammenarbeit kümmert.

Auf der Website unserer Gemeinde wird zu diesen Themen an den Bund der Selbstständigen verwiesen. Wir finden das aus verschiedenen Gründen unzureichend und nicht zufriedenstellend!

Aichwald bäumt sich auf“ ist und bleibt unsere Herzensangelegenheit!

Die im Jahr 2021 gepflanzten 1000 Hainbuchen und Robinien im Rappenloch sind gut angewachsen und trotz des vergangenen Hitzesommers kaum Ausfälle zu verzeichnen. Für 2023 ist vom Forst die Pflanzung von 15.000 neuen Eichen oberhalb der Kläranlage in Aichschieß geplant, was wir sehr begrüßen! Nachdem die Pandemie für's Erste hinter uns liegt, soll dies unter reger öffentlicher Beteiligung staendigen. Über die jeweiligen Pflanzaktionen wird im Amtsblatt berichtet werden. Weiterhin können interessierte Bürger unter unserem Motto („Aichwald bäumt sich auf“) Baumspenden auf ein Konto der Gemeinde tätigen und damit Baumpatenschaften übernehmen. Auch hierüber soll im Blättle berichtet- und die Baumpaten namentlich erwähnt werden! Für alle Informationen rund um den Wald hat der Forst inzwischen zwei grüne Infotafeln aufgestellt, die sich am Regenerunterstand zwischen Aichschieß und Baach- sowie unterhalb der Drei Linden befinden- und regelmäßig aktualisiert werden. Der Wald biete eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen, daher sollten wir ihn auch in schweren Zeiten nicht aus den Augen verlieren und stetig hegen und pflegen. Dafür setzen wir uns auch weiterhin tatkräftig ein!

Thema Klimawandel und Energie :

Energieeffizient sein und werden Wir müssen als Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen! Wir müssen „alle“ uns zur Verfügung stehenden Mittel zur Energieeinsparung ausschöpfen und vorantreiben. Hier bedarf es auch etwas Mut und Ideenreichtum. Den eines ist klar, jede nicht verbrauchte Energie ist die effektivste und ressourcenschonendste. Und das nicht nur wegen den steigenden Energiepreisen, nein auch und vor allem wegen unserem Klima! Ich denke das kürzlich vergangene Sylvester mit seinen historischen warmen 20° Celsius hat uns zum Jahreswechsel noch einmal deutlich gezeigt das wir mitten in einer akuten Klimakrise sind! Wer das jetzt immer noch leugnet, dem kann leider nicht geholfen werden? An dieser Stelle möchte ich kurz auf das Projekt: Neue Heizungsanlage Gemeindezentrum verweisen. Hier können wir zeigen und demonstrieren, wie wichtig uns allen das Thema Klima ist! Lasst uns mutig und kreativ sein.

Thema Öffnungszeiten Rathaus:

Wir wünschen uns ein offenes Rathaus! Wir hören es auch immer öfter von vielen Bürgern das Sie es sich wünschen und normal fänden, unkompliziert und ohne vorherige Anmeldung, egal ob Online oder per Telefon, mit Ihren kleinen oder großen Sorgen ins Rathaus gehen zu können und Hilfe zu bekommen! Wir glauben Corona

kann jetzt kein Hinderungsgrund mehr dafür sein? Wir halten die momentan immer noch sehr eingeschränkten Servicezeiten und Zutrittsmöglichkeiten für wenig bürgernah und auch nicht besonders kundenfreundlich.

Aus diesem Grunde stellen wir den Antrag: Die Bürgerinnen und Bürger in Aichwald können ohne vorherige Anmeldung während der üblichen Servicezeiten Termine im Rathaus wahrnehmen, auch wenn dabei kürzere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Die Freien Wähler freuen sich auf ein sicher spannendes neues Jahr mit vielen Aufgaben und Herausforderungen. Wir alle wissen es heute noch nicht welche Überraschungen dieses Jahr für uns bereithält? Aber eines ist sicher, wir werden uns für ein Aichwald „immer auf der Höhe“ bemühen und notfalls auch dafür streiten. Allerdings immer auf Augenhöhe und für die Sache!

Zum Schluß ist es mir noch ein besonderes Anliegen, ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Aichwald ausserhalb vom Rathaus zu richten. Eine Gemeinde funktioniert nur mit Ihnen allen. Wir sehen aktuell wie schwer es ist geeignete Fachkräfte allein für die Erziehung unserer kleinen Mitbürger zu bekommen und zu halten. Halten Sie bitte zur Stange. Dies gilt natürlich auch für alle anderen Beschäftigten unsere Gemeinde. Ausdrücklich möchte ich mich auch bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sämtlicher Fraktionen für das gute miteinander bedanken. Meistens macht es sogar Spaß mit euch zu diskutieren und unsere Gemeinde voran zu bringen. Unser Wunsch wäre es wenn wir wieder zurück in den Ratssaal gehen könnten!

Was wäre eine Gemeinde ohne Ihre ehrenamtlichen Bürger, ohne die Vereine und Institutionen, ohne die tolle Nachwuchsarbeit und sonstigen guten Seelen die sich um andere Menschen kümmern? Das möchten wir uns gar nicht vorstellen! Schön das letztes Jahr wieder etwas Normalität in unser Vereinsleben gekommen ist. So durften wir zum Beispiel wieder ein Moto-Cross oder ein Goldgelb miteinander feiern. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Ihnen allen gebührt unser Dank und unser Respekt für Ihre tolle Arbeit in Aichwald. Sie sind unbezahlbar! Machen Sie bitte weiter so!

Ein ganz besonderen Dank möchten wir allen Pflegekräften aussprechen. Sie sind die wahren Helden!

Besonders danken möchten wir zum Schluß den ehrenamtlichen Einsatzkräften unserer Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsbereitschaft vom Roten Kreuz. Sie sind es die uns allen 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr bei Bedarf zur Hilfe eilen. Für so einen Einsatz lassen Sie alles liegen und stehen und kommen um zu helfen, wenn nötig unter Lebensgefahr. Dafür gebührt euch unser allergrößter Respekt. Kommt immer gesund heim von euren Einsätzen!

Lassen Sie uns alle mit Weit- und Umsicht mithelfen, die Zukunft nachhaltig zu gestalten. In diesem Sinne: Bleiben Sie/ Wir dran und nehmen die Herausforderung an. Vielen dank für ihre Aufmerksamkeit.

Haushaltsrede der Freien Wähler wurde von Herrn Wieland vorgelesen.

Haushaltsrede der SPD-Fraktion im Gemeinderat Aichwald 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen
des Gemeinderats,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,



im Laufe des letzten Jahres hat sich unsere Welt insbesondere durch den Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine massiv verändert! Vielfältige Probleme entstanden als Folgen des Krieges: dazu gehören stark ansteigende Flüchtlingszahlen, unsere Abhängigkeit von russischem Gas und die damit verbundene Energiekrise sowie Inflations- und Rezessionsorgen. Hinzu kommen noch die Krisen, die ohnehin seit Jahren unser Leben begleiten: Stichwort ‚Klimawandel‘ sowie die Folgen von Corona.

Das alles zusammen ist ein Szenario, das wir während unserer Le-

bensspanne mit dieser Fülle von ganz unterschiedlichen Problemen so noch nicht erlebt haben. Die Folgen spürt jeder einzelne von uns! Den meisten von uns in Aichwald geht es, gemessen an dem, was Menschen durchmachen müssen, die direkt von Kriegen, von Flucht und Hunger betroffen sind, trotzdem noch gut. Für viele wird es allerdings schwieriger, persönliche Daseinsvorsorge zu treffen. Auch wird es nicht mehr selbstverständlich sein, dass alles immer besser, größer und bequemer wird. Dies für sich gesehen muss nicht negativ sein. Wenn unsere Überflusgesellschaft Einschränkungen hinnehmen muss, könnte dies durchaus auch neue Chancen mit sich bringen.

Ich wünsche mir, dass wir kein Volk von Kritikern werden, die in der Politik alles Negative sehen. Unsere Regierung wurde durch den Kriegsausbruch überrascht, so wie die meisten anderen Menschen auch. Dabei wurde auch deutlich, dass die jahrzehntelange Hoffnung von Politikern aller großen Parteien, über den Weg von verbesserten Handelsbeziehungen Frieden zu erhalten, ein Trugschluss war. Angesichts dieses einschneidenden Paradigmenwechsel ist es der Politik erstaunlich schnell gelungen, angemessen zu reagieren. Wir sind auch zuversichtlich, dass es unserem Gemeinwesen und unserer Regierung gelingen wird, auch zukünftig die richtigen Schritte zu unternehmen.

Was die Energiekrise angeht, wird viel getan, darauf zu reagieren: Förderung von alternativen Energieformen, Verringerung der gemeindlichen Ausgaben für Heizungen und Verminderung von Stromkosten. Auch haben wir den Eindruck, dass die meisten Privathaushalte auf dem Hintergrund des starken Preisanstiegs damit begonnen haben, ihre Energiekosten erheblich zu reduzieren.

In der Flüchtlingskrise hat sich gezeigt, dass in Aichwald die Bereitschaft in der Bevölkerung in großem Maße vorhanden ist, Flüchtlingen aus der Ukraine zu helfen. Besonders allen denjenigen, die privaten Wohnraum bereitgestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Dies gilt auch für unsere beiden Kirchen, die die beiden Gemeindehäuser in Aichschieß vorübergehend für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt haben.

Trotz Krisen blicken wir positiv ins neue Haushaltsjahr, auch wenn die Begleitumstände sicher schwieriger geworden sind. Wir wissen nicht, wie viele Flüchtlinge wir noch aufnehmen müssen und auch nicht, wie die derzeitige Inflationsrate noch steigen wird und wie sich die Rohstoffpreise weiter entwickeln werden. Von daher sind Bauvorhaben stärker als sonst mit finanziellen Unsicherheiten verbunden.

Wir sind dankbar über die Umsetzung verschiedener unserer Anträge vom letzten Jahr. Dazu gehört der Photovoltaiktag, den viele genutzt haben, um sich zu informieren. Auch der Baubeginn des Radwegs zum weißen Stein ist sehr erfreulich.

Besonders freut uns auch, dass unser langjähriger Wunsch nach dem Radweg zwischen Drei Linden und Aichelberg gute Chancen auf baldige Verwirklichung hat. Wir wurden über eine Zusage für eine Aufnahme in das Förderprogramm Stadt und Land des Bundes zum Ausbau der Radverkehrs-Infrastruktur in Baden-Württemberg informiert.

Genauso begrüßen wir, dass sich auf unsere Anträge zur Erweiterung der Heim- und Pflegeplätze sowie der Lebensmittelversorgung in Aichwald eine mögliche Umsetzung abzeichnet. Dies, weil hier eine große Mehrheit im Gemeinderat ebenfalls Handlungsbedarf sieht. In jedem Falle ist uns ein Erhalt des jetzigen Lebensmittelladens in der Ortsmitte von Schanbach wichtig und wir sehen dies als eine Voraussetzung für jeden weiteren Markt. Nachdem erfahrungsgemäß eine Umsetzung für beide Projekte viel Zeit braucht, setzen wir uns dafür ein, dass möglichst rasch gehandelt werden kann. Dies wäre insbesondere auch wegen der dringend notwendigen Schaffung von mehr Pflegeplätzen notwendig.

In den letzten Monaten wurden die Onlinedienste auf der Gemeinewebsite weiter ausgebaut. Den Bürgerinnen und Bürgern stehen vielfältige Informationen und Dienste zur Verfügung. Für die Erstel-

lung möchten wir insbesondere Herrn Jauß danken und wünschen uns einen weiteren Ausbau, durch den immer mehr direkt von zuhause erledigt werden kann. Ein baldiges Online-Bezahlsystem wäre wünschenswert!

Nun zu unseren Anträgen:

Nach wie vor sind wir unzufrieden mit den Öffnungszeiten unseres Rathauses. Uns ist bewusst, dass die Verwaltung der Meinung ist, durch individuelle Terminvergaben am besten für alle Bürgerinnen und Bürger da sein zu können. Unser Rathaus ist laut unserer Homepage fast die ganze Woche über verschlossen und nur nach genauer Voranmeldung zu betreten. Lediglich an Dienstagen zwischen 7 und 12 Uhr ist das Bürgerbüro ohne Voranmeldung für jeden offen. Aus unserer Sicht ist dies ein Zustand, der nicht als bürgerfreundlich gelten kann! Für unsere Nachbargemeinden Baltmannsweiler, Reichenbach oder Plochingen ist eine tägliche Öffnung des Bürgeramtes selbstverständlich und das sollte auch bei uns Standard sein! Hier ein kurzer Ausschnitt von der Homepage der Stadt Plochingen zum Bürger Service: ‚Es sind keine Terminbuchungen erforderlich. Gerne bieten wir Ihnen aber die Möglichkeit, Termine vorab telefonisch unter der Nummer ** oder online zu vereinbaren, um Wartezeiten zu reduzieren‘. So oder so ähnlich könnten wir uns das auch für Aichwald auch vorstellen.

Wir beantragen eine tägliche Öffnung des Bürgeramtes unserer Gemeinde und bitten die Verwaltung, dazu einen Öffnungsplan zu entwickeln.

Im letzten Jahr hatten wir in unserer Haushaltsrede die Anstellung eines Klimaschutzmanagers angeregt. Die Verwaltung hat uns in ihrer Stellungnahme dazu mitgeteilt, dass sie eine solche Stelle unterstützt. Geplant ist nunmehr die Einrichtung einer neuen Beamtenstelle im Bau- und Umweltamt mit allerdings ganz verschiedenen Aufgabenbereichen, wobei die Klimaschutzaufgabe nur eine unter vielen anderen sein soll. Der Klimaschutz duldet keinen Aufschub: deshalb sollte ein Umweltbeirat endlich auch umgesetzt werden!

Wir beantragen, dass die Aufgabe des Klimaschutzes eine zentrale Bedeutung in der Tätigkeitsbeschreibung für die neue Stelle bekommt, da wir befürchten, dass gerade diese Funktion bei vielen anderen Themen wie Bauleitplanung und Fördermittelbeantragung zu kurz kommen könnte.

Wir beantragen erneut zeitnah die Gründung eines Umweltbeirates, der dazu beitragen soll, dass unsere Gemeinde möglichst bald klimaneutral ist.

Die Verkehrssituation in Aichwald hat sich in den letzten Jahren insoweit verschlechtert, als immer weniger Parkraum für immer mehr Autos vorhanden ist. Zwar sind wir noch weit von der Situation in großen Städten entfernt. Es gibt allerdings viele kleine Straßen und Wege, die nie für ein so großes Fahrzeugaufkommen konzipiert wurden und in denen Parken immer schwieriger wird. Insbesondere Wohnmobile und abgestellte Anhänger sollten längerfristig möglichst da abgestellt werden, wo es dafür spezielle Plätze gibt. Oftmals wird bei Parken von Fahrzeugen auch nicht beachtet, dass die Durchfahrbreite der restlichen Fahrbahn mindestens drei Meter betragen muss. Deshalb unser nächster Antrag:

Wir beantragen, dass die Gemeinde einen zusätzlichen Parkplatz für Wohnmobile und Wohnwagen sowie sonstige Anhänger erschließt und vermietet. Außerdem beantragen wir, dass im Gemeindeblatt verstärkt auf die Grundsätze des Parkens in Aichwald hingewiesen wird und dass Falschparken mit mehr Zeitaufwand als bisher und vor allem dann, wenn die meisten Fahrzeuge abgestellt sind, also gegen Abend, kontrolliert wird.

Zum Thema ÖPNV stellen wir die folgenden Anträge:

Wir bitten die Verwaltung, sich weiterhin dafür einzusetzen, dass insbesondere der Schulverkehr nach Weinstadt und zum Engelberg so gestaltet wird, dass keine unzumutbaren Wartezeiten entstehen. Wir beantragen, dass an der Haltestelle Abzweig Krummhardt erneut

ein Warteunterstand errichtet wird, nachdem nicht alle Busse direkt über Krummhardt fahren.

Wir beantragen weiterhin, dass an den meist frequentierten Haltestellen jeweils ein Fahrradständer aufgestellt wird, da nicht alle Busfahrgäste zu Fuß zur Haltestelle kommen.

Im Rahmen des Krieges in der Ukraine und der derzeitigen Energieprobleme stellt sich uns die Frage, inwieweit unsere Gemeinde für Stromausfälle gewappnet ist. Wir sind uns durchaus im Klaren darüber, dass von Netzbetreibern oft der Standpunkt vertreten wird, dass unser Netz so sicher sei, dass hier keine Gefahren drohen. Es hat aber auch in Deutschland in den letzten Jahren längere Ausfälle gegeben, z.B. in Teilen von Berlin im Jahre 2019 von mehr als 30 Stunden, verursacht durch einen Unfall. Dass Anschläge auch nicht ausgeschlossen sind, konnten wir alle am Beispiel der Nordseegasleitungen im letzten Jahr in den Medien verfolgen. Deswegen unser Antrag:

Wir bitten die Gemeinde um einen Bericht, inwieweit die gemeindeeigenen Liegenschaften sowie Telefon und Inter- und Intranet in Aichwald für Stromausfälle vorbereitet sind. Desweiteren fragen wir an, ob es in einem solchen Fall Vorsorgemaßnahmen für die Bewohner Aichwalds gibt. Verfügt die Gemeinde über eine eigene Notstromversorgung? Sofern es einen Plan für eine Notfallversorgung für die kritische Infrastruktur gibt, bitten wir, die Einwohner darüber zu informieren.

Im vergangenen Jahr wurde unser Antrag auf Überprüfung und Entscheidung über fehlende Sirenen in Aichwald abgelehnt. Info von Ihnen Herr Jarolim dazu: ‚Wir halten einen Ausbau der Sirenen nach Rücksprache u.a. mit der Feuerwehr aufgrund der Kosten für nicht notwendig. Die bestehende Sirene in Aichelberg wird aber weiterbetrieben‘.

Die weltpolitische Situation hat sich in den letzten Monaten im Ukrainekrieg verschlechtert. Hinzu kommen verstärkte Naturereignisse durch den Klimawandel. Am 8. Dezember letzten Jahres fand deshalb auch ein bundesweiter Warntag statt. Es wird als wichtig angesehen, alle Bürgerinnen und Bürger über einen Mix von verschiedenen Warnmitteln zu erreichen, da nicht alle über ihr Mobilfunkgerät gewarnt werden können. Aus diesem Grund wird beispielsweise die Stadt Weinstadt in diesem Jahr 17 Sirenen beschaffen. Auch unsere Gemeinde sollte hier aktiv werden!

Uns geht es also nicht allein um die Alarmierung der Feuerwehr, sondern um die der einzelnen Bürger!

Wir beantragen für Aichwald die Anschaffung und Installation von 4 weiteren Sirenen, so dass jeder Ortsteil mit einer Sirene ausgestattet ist.

Wir begrüßen, dass die Telekom damit beginnt, eine leistungsfähige Glasfaser-Breitbandversorgung für schnelles Internet in Aichwald zu erstellen. Leider sollen in den nächsten Jahren jedoch nur Teile von Aichschieß sowie Schanbach angeschlossen werden. Auch ist für uns nicht nachvollziehbar, warum gerade das Gewerbegebiet in Aichschieß noch nicht versorgt werden soll! Wann die übrigen Ortsteile folgen, bleibt leider ebenfalls unklar.

Umso problematischer ist es, dass in Aichelberg und Lobenrot weiterhin kein oder nur ein sehr schlechter Mobilfunkempfang vorhanden ist. Es kann nicht sein, dass in unserer heutigen ansonsten vernetzten Welt und noch dazu im Großraum Stuttgart kein durchgängiges Mobilnetz vorhanden ist!

Auf unseren letztjährigen Antrag dazu hatte die Verwaltung mitgeteilt, dass man ein externes Ingenieurbüro beauftragen wolle, Wege zu finden, um die aktuelle Situation zu verbessern. Leider ist hier offenbar bisher wegen Krankheit eines dortigen Mitarbeiters nichts gelaufen.

Wir beantragen nochmals, zeitnah einen Weg aufzuzeigen, wie die der Mobilfunkempfang überall dort in Aichwald verbessert werden kann, wo er bisher schlecht oder gar nicht vorhanden ist. Sollte das beauftragte Ingenieurbüro dazu nicht in der Lage sein, bitten wir, ein anderes zu beauftragen!

Soviel zu unseren Anträgen!

Herr Jarolim, wir sind mit Ihnen der Meinung, dass es für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde wichtig ist, rechtzeitig die richtigen Weichen zu stellen. Investitionen in Bildung, wie in Schanbach geschehen und in Aichschieß geplant, sind dabei sehr wichtig. In diesem Zusammenhang wird uns zukünftig auch noch das Schulhaus in Aichelberg beschäftigen müssen.

Unsere Gemeinde steht zum Jahresbeginn finanziell besser da als gedacht, was aber vor allem an den erhöhten Schlüsselzuweisungen bei gleichzeitig niedrigeren Gewerbesteuereinnahmen liegt. Wie sich dies alles weiterentwickeln wird, wissen wir in der derzeitigen Krise nicht. Wir tun also gut daran, weiterhin sparsam zu haushalten!

Für die Erstellung des Haushaltsplanes möchten wir Ihnen Herr Jauß und Ihren Mitarbeitern danken! Unser Dank gilt aber genauso allen Beschäftigten unserer Verwaltung sowie in allen anderen Bereichen unserer Gemeinde! Vielen Dank auch allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in ganz unterschiedlichen Bereichen wichtige Arbeit leisten!

Nicht zuletzt danken wir Ihnen Herr Bürgermeister und unseren Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates. Wir wünschen uns alle ein gutes Jahr 2023! Bleiben Sie gesund! Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haushaltsrede der SPD-Fraktion wurde von Herrn Richter vorgetragen.

Haushaltsrede der Fraktion Bündnis'90/Die Grünen im Gemeinderat Aichwald 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Jarolim,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung



Ich beginne meine heutige Rede mit einem Zitat. Aber nicht dem Zitat eines berühmten Philosophen, Ökonomen oder Politikers, sondern mit den Worten eines Schülers: „Wir sollten uns mehr um uns selbst kümmern!“, meinte er in einer meiner Gemeinschaftskundestunden, als wir den Ukrainekrieg mit all seinen Folgen wie den steigenden Energiepreisen und der Inflation thematisierten. Zustimmunges Nicken bei den einen, empörtes Kopfschütteln bei den anderen waren die Reaktionen, und eine heiße Diskussion entbrannte. Doch obwohl dieser Satz für mich zu Beginn ein klares Urteil nach sich zog – natürlich müssen wir uns solidarisch zeigen - so blieb er trotzdem in meinem Kopf und nach langem Brüten über dieser Aussage kam ich zu dem Schluss: Doch, wir sollten uns mehr um uns selbst kümmern. Denn nur weil wir es nicht können, weil wir uns so stark abhängig gemacht haben von russischen Öl- und Gasimporten, sind wir in politische und ökonomische Bedrängnis geraten.

Inzwischen sind in Deutschland mehr als 160 Bioenergiedörfer auf der Internetseite der Fachagentur ‚Nachwachsende Rohstoffe‘ gelistet, und man blickt ein wenig neidisch auf die Ortschaften, die es geschafft haben, energieautark zu werden. Wie haben die das bekommen?, fragt man sich. In den meisten Fällen gründeten Bürger eine Energiegenossenschaft, denn sie waren überzeugt in ihre Region investieren zu müssen. Es gehört viel Mut dazu, eine solch gewaltige Umstellung voranzutreiben – und natürlich bestimmen lokale Faktoren den Ausbau entscheidend mit. Die Schwarzwälder Ortschaft an der Wutach kann sich leichter durch Wasserkraft versorgen, auf der Alb weht der Wind und im Hohenlohekreis gibt es Landflächen für Maisanbau und Biogasanlagen. Und was haben wir? Das gilt es herauszufinden.

Was wir definitiv nicht haben, ist ein Klimaschutzmanager – auch nicht in Teilzeit und schon gar nicht in Aussicht. Denn – abgesehen vom leergefegten Arbeitsmarkt – hat es sich herausgestellt, dass das mühsam und aufwendig erarbeitete Integrierte Klimaschutzkonzept von 2016 bereits unbrauchbar geworden ist und die Gemeindeverwaltung in eine neue Ausarbeitung investieren müsste, um eine För-

derung bei der Anstellung eines Klimaschutzmanagers zu erhalten. Also nochmal mehr Arbeit für eine Verwaltung, die eh schon am Limit arbeitet.

Wir müssen uns also vorerst tatsächlich um uns selbst kümmern, denn die Ergebnisse der Weltklimakonferenz von Ende November des vergangenen Jahres sind ernüchternd, Kipppunkte werden überschritten und es wird immer unwahrscheinlicher, dass wir das 1,5 Grad Ziel einhalten werden. Trotzdem dürfen wir jetzt nicht den Mut verlieren und den Kopf in den Sand stecken. Auch wir können mit lokalen Maßnahmen unseren Beitrag leisten:

- Energie sparen
- Erneuerbare Energien fördern
- Emissionen senken
- Tempo runter

Aichwald spürt bereits die Auswirkungen der globalen Erwärmung. Ein Rekordjahr jagt das nächste, Hitzeperioden und Regenmangel haben 2022 auf dem Schurwald den Gärten und Rasenflächen zugesetzt. Extremwetterlagen wie Starkregen, Dürre und Stürme werden in Zukunft immer häufiger auftreten. Die nächste Generation wird mit deutlich mehr Hitzetagen im Sommer zu kämpfen haben und der Wald leidet. Wir müssen uns Gedanken über Klimafolgenanpassungen machen, heißt, dafür sorgen, dass bereits genug Grün da ist, damit sich Flächen gar nicht erst zu sehr aufheizen können. Wo dies nicht möglich ist, sich im Sommer aber Menschen aufhalten, müssen wir anderweitig vorsorgen.

Antrag 1: Wir bitten die Verwaltung die Spielplätze, Kinderbetreuungseinrichtungen und die Schulhöfe auf ausreichende Beschattung zu überprüfen und gegebenenfalls nachzubessern.

Wie Sie in ihrer Haushaltsrede bereits ausführten, Herr Bürgermeister Jarolim, wird in unserer Gemeinde der Ausbau von erneuerbaren Energien Schritt für Schritt vorangebracht. Wir hoffen sehr, dass es tatsächlich gelingt, den Energieverbrauch, und vor allem den Wärmebedarf aus fossilen Energieträgern der großen gemeindeeigenen Gebäude zu verringern.

Uns würde in diesem Zusammenhang interessieren, welche konkreten Maßnahmen die Gemeinde in Zukunft plant. Baden-Württemberg strebt Klimaneutralität bis 2040 an – welchen Beitrag können und werden wir dabei leisten?

Antrag 2: Wir bitten die Verwaltung, uns über langfristig geplante Schritte in Richtung Klimaneutralität zu informieren. Plant die Verwaltung die Erstellung einer kommunalen Wärmeleitplanung und/oder eines Vorreiterkonzepts? Wo sieht die Verwaltung konkretes Potential für die dringend notwendige Wärmewende?

Nicht nur die Gemeindeverwaltung, auch viele Bürgerinnen und Bürger möchten ihre Häuser und Wohnungen mit erneuerbaren Energiequellen heizen und selbst Strom produzieren. Der Photovoltaiktag sowie der Beratungstag „Strom vom eigenen Dach“ waren ein Erfolg. Aber was ist, wenn die Sonne nicht scheint?

Antrag 3: Wir bitten die Verwaltung das Potential von oberflächennaher Geothermie in Aichwald zu beurteilen. Wir möchten wissen, ob Erdwärme eine Option für die Bürgerinnen und Bürger ist und unsere Wärmewände beschleunigen könnte.

Egal ob Wärme oder Strom – am besten ist es natürlich, gar nicht erst so viel zu verbrauchen.

Antrag 4: Wir bitten daher die Gemeindeverwaltung zu prüfen, wo Energie gespart werden kann, ob beispielsweise die Straßenbeleuchtung oder die Beleuchtung auf dem Campus Krummhardter Str. 80 reduziert werden kann, ohne das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu beeinträchtigen.

Themenwechsel: Wir freuen uns über den Ausbau der Radwege zwischen Aichelberg und Drei Linden und die Lückenschließung zum Radweg „Weißer Stein“. Für Pendler von hier auf der Höhe ins Neckar- oder Remstal kann das Rad nicht so leicht das Auto ersetzen, doch die Option zu haben, mit dem E-Bike zur Arbeit zu pendeln

und so Bewegung und Mobilität zu verbinden, ist allemal attraktiv - zumal sich der Radius durch die elektronischen Drahtesel erheblich vergrößert hat. Vielleicht haben wir in schlappen 20 Jahren auch eine direkte Verbindung nach Oberesslingen? Bevor wir davon träumen, möchten wir auf die Radwegesituation innerhalb unserer Kommune blicken:

Antrag 5: Wir bitten die Verwaltung, die Ausschilderung des Fahrradwegnetzes innerhalb Aichwalds zu überprüfen. Sind die Radwege durch unsere Ortschaften gut ausgeschildert oder gibt es Unterbrechungen? Sind weitere Pop-up Radwege sinnvoll?

Um die Situation für Radfahrer, Fußgänger und Anwohner zu verbessern und außerdem einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, muss noch viel getan werden. Vor allem muss das Tempo runter und der Umstieg auf den ÖPNV gefördert werden. Das 49€-Ticket könnte ein starker Anreiz sein, das Auto doch stehen zu lassen oder sogar ganz zu verzichten.

Antrag 6: In diesem Kontext möchten wir die Verwaltung an den vereinbarten Werbeaktionstag erinnern, der die Attraktivität des ÖPNV sichtbar macht.

Als letzten Punkt möchte ich die Situation entlang der Schurwaldstraße im Ortsteil Aichelberg ansprechen. Wie in vergangenen Jahren bereits moniert, können Fußgänger auf einer Strecke von 1,5 km an genau einer Stelle die Ortsdurchgangsstraße sicher überqueren. Besonders für Kinder, die sich selbständig bewegen sollen, bedeutet dies zum Teil einen Umweg von über einem Kilometer, um vom Ober- ins Unterdorf zu kommen.

Antrag 7: Wir beantragen, den oben genannten Straßenabschnitt dahingehend zu überprüfen, ob ein weiterer Überweg Richtung Weinstadt geboten ist. Auch die Sicherheit für gehbehinderte Einwohner und Senioren hat im Fokus zu stehen.

Zum Schluss möchten wir uns herzlich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit bedanken. Großprojekte wie die Sporthallensanierung und der Neubau des Kinderzentrums Aichschieß haben in der Vergangenheit viele Kräfte gebunden und Kompetenzen gefordert. Herr Voorwold, Sie und Ihr Team haben dies großartig gemeistert! Auch der Ausbau des Glasfasernetzes konnte vorangebracht werden – wir hoffen natürlich, dass auch die ansässige Industrie bald davon profitieren wird, damit Aichwald ein attraktiver Standort bleibt.

Herzlichen Dank an die Verwaltung, die teilweise bis an ihr Limit ging, um diese Aufgaben zu erfüllen. Danke an Herr Jauß und die Finanzabteilung für die detaillierte Ausarbeitung des Finanzplanes und der Darstellung unseres Haushalts. Obwohl beträchtliche Gewerbesteuererinnahmen wegfallen werden, stellt sich unser Haushalt noch recht positiv dar. Wir können auf künftige Herausforderungen reagieren und bleiben handlungsfähig.

Durch den Krieg in der Ukraine wurden der Gemeinde viele Flüchtlinge zugewiesen. Wir bedanken uns herzlich bei den AichwalderInnen, die durch hohes Engagement sich hier einbringen – ganz besonders, dass Wohnungen und Häuser für geflüchtete Menschen angeboten wurden. Aber auch Danke an Herrn Felchle und die zuständigen Mitarbeiterinnen in der Verwaltung für ihren besonderen Einsatz in diesem Themenbereich.

Zuguterletzt auch ein großes Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserer Gemeinde engagieren. Private Initiativen, um Lebensmittel vor der Mülltonne zu retten, Basare für Kleidung, Spielsachen und unser berühmt berüchtigter Warentauschtag zeigen, dass wir hier aufeinander achten und unsere Umwelt schützen wollen. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Haushaltsrede der Fraktion Bündnis'90/Die Grünen wurde von Frau Kelm vorgetragen.

Haushaltsrede der FDP im Gemeinderat Aichwald 2023

Stellungnahme für die Gemeinderatssitzung vom 23. Januar 2023

Gemeinderätin Martina Kuttroff (Liste der FDP)

Redemanuskript - Es gilt das gesprochene Wort!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Rats-Kolleginnen und -Kollegen,
lieber Herr Jarolim und alle Mitarbeitenden!

Als Nachrückerin und Einzelkämpferin gleich zum Haushalts-Plan zu reden - das ist eine echte Herausforderung! Diese zu meistern fällt mir leichter, weil Sie alle mich hier sehr freundlich aufgenommen haben. Das hat mir gut getan! Herzlichen Dank dafür, ebenso für die tatkräftige Unterstützung durch den FDP-Ortsverband Schurwald!

Selbst mir als neue Gemeinderätin ist nach weniger als 100 Tagen klar: Die finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten unserer Gemeinde Aichwald sind beschränkt!

Beschränkt durch jene Einnahmen, die von uns kaum zu beeinflussen sind. Beschränkt durch jene Ausgaben, die gesetzlich vorgeschrieben, also unvermeidlich sind.

Der Haushaltsplan 2023 ist ordentlich aufgestellt. Dennoch: es bleibt ein Minus von über 1,1 Mio. €. Kämmerer Jauß bringt das richtig auf den Punkt: Ich zitiere: „Das fragile Kartenhaus des vorangegangenen positiven Haushalts ist mit dem Planentwurf 2023 leider zusammengebrochen“.

Umso sorgfältiger müssen wir mit dem wenigen Geld planen, das übrig bleibt, wenn wir unsere Pflichtaufgaben erledigt haben.

Wo kann gespart werden? Wo werden unsere Mittel sinnvoll eingesetzt? Ich meine: An erster Stelle muss Bildung stehen! Hier geht unsere Gemeinde vorbildlich voran mit Kindergärten, Kitas, Schulen und Sporthallen. Deren Gebäude-Qualität ist beeindruckend. Aber bei aller Freude an guten Einrichtungen: In der Bilanz verursachen sie Abschreibungen. Die belasten unseren Haushalt viele Jahre lang, ebenso wie Schulden-Zins und Schulden-Tilgung. Diesen Aspekt dürfen wir nicht vernachlässigen - schon mit Rücksicht auf jüngere Generationen.

Nachhaltige Bildung braucht konsequente Digitalisierung!

Breitbandausbau in Schanbach und Aichschieß - das ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Der reicht aber nicht, denn ganz Aichwald muss mit Breitband versorgt werden! Zuständig dafür sind aber nicht wir als Gemeinde. Zuständig sind das Land und die Unternehmen. Denen müssen wir Dampf machen!

Parallel dazu brauchen wir mehr Energie für die Digitalisierung unserer eigenen Verwaltung! Wir brauchen bessere technische Ausstattung. Wir brauchen bessere personelle Möglichkeiten.

Konsequente kommunale Digitalisierung heißt:

- personelle und finanzielle Mittel werden effizienter eingesetzt
- bürokratische Vorgänge werden einfacher
- die Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung wird einfacher und besser.

Mir ist völlig klar: Allein die täglichen Aufgaben stellen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor immer höhere Anforderungen. Umso mehr muss ständig überprüft werden, welche Tätigkeit durch den Einsatz digitaler Mittel effizienter erfüllt werden kann. Das zu schaffen hilft externer Sachverstand. Er kann unsere Verwaltung entlasten und zugleich ihre Effizienz stärken! Solchen Sachverstand können wir uns leisten und sollten wir uns leisten!

Laut Online-Zugangsgesetz müssten schon jetzt über 500 Leistungen online über die kommunalen Verwaltungen angeboten werden. Das funktioniert nirgends. Verantwortlich dafür sind aber in erster Linie nicht die Kommunen. Verantwortlich ist das Land, das versäumt hat, technische und inhaltliche Vorgaben zu liefern.

Allerdings: Auch ohne diese Vorgaben können Gemeinden manche Dinge selbständig erledigen.

Beispiele in unserer Umgebung beweisen: Eine Bürger-App ist eine sinnvolle digitale Plattform!



Deshalb stelle ich folgenden Antrag:

Qualifizierte Firmen werden um ein Angebot gebeten zur Erstellung einer Aichwald-App und damit verbundenen Optimierung der Homepage. Als Vorbild eignet sich u.a. die Gemeinde Köngen, die das für gerade einmal 20.000 € realisiert hat.

Gemeinderat und Verwaltung haben gute Dinge auf den Weg gebracht und werden dabei von zahlreichen Ehrenamtlichen unterstützt:

- Schule und Kita in Aichschieß werden gebaut
- etwa 200 neue Wohnungen sind fertig geplant
- es gibt ein neues Senioren- und Pflegeheim
- ein Vollsortimenter soll angesiedelt werden
- für zahlreiche Flüchtlinge wird gesorgt.

Diese und andere Projekte werden bearbeitet und vorangetrieben. Das ist gut!

Was uns aber noch immer fehlt ist ein substanzieller Blick auf das Ganze! Schon mein Vorgänger Niko Seifried bat, wie andere Kolleginnen und Kollegen auch, um einen langjährigen Investitionsplan! Ich tue es hiermit erneut!

Zumal eine solche Gesamtschau nun leichter wird durch die ausstehende Doppik-Eröffnungsbilanz. Herr Jauß möchte sie noch heuer vorlegen. Das freut mich, denn nur so bekommen wir einen Überblick über das tatsächliche Gemeinde-Vermögen und nur so können wir unsere finanziellen Verpflichtungen und Aufgaben langfristig kalkulieren und planen!

Energiekrise und Klimawandel erfordern Maßnahmen auf kommunaler Ebene!

Zur Energie:

Sehr geschickt schlägt unsere Verwaltung eine Brücke zwischen der globalen Energiekrise und deren Auswirkung auf unsere kommunale Ebene: Die Energiekosten aller Haushalts-Einzelpläne sind in einem Extra-Budget zusammengefasst. Allein für Energie summieren sich die geplanten Ausgaben auf stolze 511.000 Euro! Dieses Extra-Budget lässt uns auf den Euro genau wissen, wie sich unser Energiebedarf verteuert. Danke für diese sinnvolle Neuerung!

Zum Klima:

Für zwei besondere Notfälle müssen wir auch in unserer Gemeinde unverzüglich vorsorgen: Erstens dafür, dass bei extremer Kälte die Stromversorgung lang und großflächig ausfällt.

Zweitens dafür, dass es in Hitze-Perioden wieder extrem heiße Tage und Nächte gibt.

Für beide Notfälle benötigt auch Aichwald einen zentralen, besonders geschützten Treffpunkt

Wir alle wissen: es gibt unter uns viele Bürger, die wegen Alter, Krankheit oder auch wegen ungenügend isolierter Behausung bei solchen Notfällen besondere Hilfe benötigen.

Ich empfinde es als unsere Pflicht, in Aichwald einen Notfall-Treffpunkt einzurichten - rasch! Das Land unterstützt die Kommunen bei Planung und Betrieb der Notfall-Treffpunkte mit praktischen Tipps und einer Erst-Ausstattung für Notstromversorgung und Erste Hilfe.

Deshalb stelle ich folgenden Antrag:

Die Gemeinde richtet unverzüglich einen Notfall-Treffpunkt ein und nimmt dazu die Unterstützung des Landes in Anspruch. Am Beispiel dieser Notfall-Einrichtung übrigens schließt sich der Kreis zu einer Aichwald-App: Sie kann unseren Bürgerinnen und Bürgern Warnungen, Informationen, Ratschläge und Kommunikationskanäle zur Verfügung zu stellen, die speziell und ausschließlich nur auf die Bedürfnisse in Aichwald gemünzt sind.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für Ihre Aufmerksamkeit danke ich Ihnen!

Sicher stimmen Sie mir zu: welchen Vorschlag auch immer wir als gewähltes Gremium unterbreiten und diskutieren, welchen Beschluss auch immer wir als gewähltes Gremium mehrheitlich oder einstimmig fassen: Unser gemeinsames oberstes Ziel muss es sein und bleiben, verantwortlich zu entscheiden

- verantwortlich für die jetzt bei uns lebenden Generationen
- und verantwortlich für die zukünftig hier lebenden Generationen, damit unser Aichwald so lebenswert bleibt, wie es derzeit noch ist!

Haushaltsrede der FPD-Fraktion wurde von Frau Kuttroff vorgetragen.

Aus dem Standesamt

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Am 20.12.2022 in Tübingen

Jano Majer, Sohn der Eheleute Nadine und Markus Majer

Teckstr. 19, 73773 Aichwald

Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Sterbefälle:

Am 22.01.2023 in Esslingen am Neckar

Fritz Eberspächer

Schanbach

Am 25.01.2023 in Esslingen am Neckar

Erich Dippon

Aichelberg

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Zu verschenken



Jeder, der etwas verschenken möchte, findet zukünftig in unserem Amtsblatt unter der Rubrik „Zu verschenken“ einen Platz und das auch kostenlos.

Bitte senden Sie uns hierzu nach Möglichkeit eine E-Mail an info@aichwald.de oder melden sich unter der Tel. 3 69 09-37 im Vorzimmer des Bürgermeisters.

Ihre Gemeindeverwaltung

Institutionen

Bücherei Aichwald



Kontaktdaten

Hauptstraße 17, Aichwald-Schanbach, Tel. 3 05 19 33

E-Mail: buecherei@aichwald.de

<http://bibliothek.komm.one/aichwald>

Leitung: Anita Andler

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 10:00 – 12:00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Literaturkreis mit Dr. Waltraud Falardeau im Februar

Der Literaturkreis geht am Mittwoch, 8. Februar 2023 weiter mit einem zweiten Termin zu dem Bestseller „Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owen. Ab 10.00 Uhr erläutert Dr. Waltraud Falardeau die Hintergründe des Romans bevor mit der Diskussion begonnen wird. Interessierte LeserInnen sind gerne willkommen. Worum geht es? „Chase Andrews stirbt, und die Bewohner der ruhigen Küstenstadt Barkley Cove sind sich einig: Schuld ist das Marschmädchen. Kya Clark lebt isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Sie kennt jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und

Pflanze. Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben – mit dramatischen Folgen. Delia Owens erzählt intensiv und atmosphärisch davon, dass wir für immer die Kinder bleiben, die wir einmal waren. Und den Geheimnissen und der Gewalt der Natur nichts entgegensetzen können.“ (www.buchkatalog.de)

Vorlesetreff im Februar

Ein weiterer Vorlesetreff-Termin findet am Samstag, 11. Februar 2023 statt. Um 11.00 Uhr liest Vorlesepatin Christa Zeh für neugierige Kinder ab 4 Jahren vor. Lasst euch überraschen, welche Geschichte heute im Mittelpunkt steht.



Nach dem Vorlesen kann gerne weiter gestöbert werden (Foto: Bücherei Aichwald)

Actionbound-Veranstaltung in der Bücherei Aichwald

Am Mittwoch, 22. Februar 2023 wird die Bücherei Aichwald von 10.00 bis 12.00 Uhr mit dem Escape-Bound „Fredde und der Fluch der magischen Tiere“ zur magischen Bibliothek. Ermöglicht wird die Veranstaltung durch das Förderprogramm „Vor Ort für alle“. Dank des Förderprogramms kann das Büchereiteam bei dieser Aktion und auch bei Klassenführungen 10 Android-Tablets einsetzen und neue Wege gehen. Fredde, das lesescheue Faultier, wacht nach einer außer Kontrolle geratenen Leseparty in der Bücherei verwirrt auf. Was ist passiert? Alle seine tierischen Freund:innen verhalten sich komisch. Er kann sich jedoch an nichts erinnern. Erschrocken stellt er fest, dass die magischen Steine der Tiere nicht mehr leuchten, was bedeutet, dass sie ihre besonderen Gaben verloren haben. Fredde, dessen Stein noch nie geleuchtet hat, befürchtet, dass die Tiere nun genau so nutzlos sind wie er selbst. Gemeinsam mit den Teilnehmer:innen der Veranstaltung hilft Fredde seinen Freund:innen, ihre magischen Gaben wiederzubekommen. Dafür müssen mit Hilfe der Tablets Rätsel in fünf Gruppen gelöst werden. Nur gemeinsam kann der Fluch aufgehoben werden!

Gedacht ist die Veranstaltung für neugierige Kids von 8 bis 12 Jahren. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung unter Tel. 07 11 / 3 05 19 33 oder buecherei@aichwald.de wünschenswert.



Alles vorbereitet für „Fredde und der Fluch der magischen Tiere“ (Foto: Bücherei Aichwald)

Tauschbörse für Kinder-Faschingskostüme

Fasching steht vor der Tür und kann endlich wieder gefeiert werden! Doch vielleicht passt das Kostüm der vergangenen Jahre nicht mehr? Dann nichts wie her damit! Im UG der Bücherei Aichwald wird eine kleine Tauschbörse aufgebaut: Sie bringen Ihre ausgedienten Kinderkostüme an die Theke und dürfen dafür gerne im bereits vorhandenen Fundus stöbern und etwas mitnehmen. Sie haben nichts zum tauschen? Dann können Sie einfach einen symbolischen Betrag spenden, der für neue Medien genützt wird.



Einige Kostüme stehen bereits zur Auswahl (Foto: Bücherei Aichwald)

Neu eingetroffen

Roman

- Raynor Winn: Wilde Stille (Romane Winn Abenteuer)

Sachbücher

- Mark Galeotti: Die kürzeste Geschichte Russlands (E Geschichte Allgemein)
- Cosima Bellersen Quirini: 399 x Einlegen und Einkochen – Marmelade, Gemüse, Sauerkraut, Fleisch und mehr (X Kochen Gesunde Küche)

Kinder- und Jugendbücher

- Julia Boehme, Julia Ginsbach: Tifti und das fliegende Pinselohrschwein (rot Erstleser Boe)
- Julia Boehme, Julia Ginsbach: Tifti und der Honigfrechdachs (rot Erstleser Boe)
- Ute Krause: Die Muskeltiere und Ewig Fünfter (rot Abenteuer Kra Bd. 6)

Von der Leseliste des Remstalgymnasiums Weinstadt:

- B. B. Alson: Amari und die Nachtbrüder (gelb Fantasy Als Bd. 1)
- Onjali Q. Rauf: Die Nachtbushelden (gelb Krimi Rau)
- Ayse Bosse & Ceylan Beyoglu: Pembo – Halb und halb macht doppelt glücklich (gelb Familie Bos)
- Phil Hickes: Aveline Jones und die Geister von Stormhaven (gelb Gruseln/Hexen Hick)
- Marianne Kaurin: Irgendwo ist immer Süden (gelb Freundschaft Kau)
- Stephan Knösel: Master of Disaster. Chaos ist mein zweiter Name (gelb Für Jungs Knö)
- Anna Woltz: Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess (gelb Familie Wol)

Kindersachbücher

- Was ist was. Meine Welt. Im Zoo ist was los! (KJSB Tiere)
- Checker Tobl. Der große Demokratie-Check. Wahlen, Parlamente, Kinderrechte: Das check ich für euch! (KJSB Politik)
- Weshalb? Deshalb! Meere. Das Frage- und Antwort-Lexikon (KJSB Natur)

Comics

- Lustiges Taschenbuch Spezial – Kunst in Entenhausen (Comic gelb)
- Lustiges Taschenbuch – Weltreise – Asien (Comic gelb)
- Lustiges Taschenbuch – Weltreise – Ozeanien (Comic gelb)

Klassiker als Comics

- Astrid Lindgren: Pippi Langstrumpf (Comic rot)
- Erich Kästner: Pünktchen und Anton (Comic gelb)
- Enid Blyton: Fünf Freunde auf Schmugglerjagd (Comic gelb)

Diakonie- und Sozialstation



Kontakt Daten

73773 Aichwald, Alte Dorfstraße 26
Tel. 36 11 84, Fax 9 36 48 60
E-Mail: info@sozialstation-schurwald.de
Internet: www.sozialstation-schurwald.de
Geschäftsführung: Jana Peschla

Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe

Pflegedienstleitung: Regine Held
Stellv. Pflegedienstleitung: Fabienne Nagel
Teamleitung Nachbarschaftshilfe: Kirsten Hörz
Sprechzeiten: Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07 11 / 36 11 84
Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der mehrmals vom diensthabenden Personal abgehört wird.

Essenszubringerdienst

Menüdienst Esslingen, Tel. 07 11 / 39 69 88 39

Betreuungsnachmittag für Alzheimer Patienten findet wieder statt.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

(aufgrund der Corona-Krise vorübergehend ausgesetzt)
Austausch immer am ersten Mittwoch des Monats von 14.00 – 15.30 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle, Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald-Aichschieß.

Weitere Leistungen im Überblick:

- Ambulante Krankenpflege sowie Unterstützung bei der Pflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft sowie Erledigungen von Einkäufen
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatungsbesuche und vieles Mehr!

Spendenscheck in Höhe von 26.969,80 Euro zugunsten „Meine Hilfe – Deine Hilfe“ überreicht.

Die traditionelle Weihnachtsspendenaktion des Bund der Selbständigen Aichwald (BdS) und der Gemeinde Aichwald zugunsten der Diakonie- und Sozialstation Schurwald e. V. war auch im Jahr 2022 wieder ein voller Erfolg. Herr Bürgermeister Jarolim freute sich, den Spendenscheck in Höhe von 26.969,80 Euro am 25.01.2023 an Jana Peschla, der Geschäftsführerin der Diakonie- und Sozialstation Schurwald e. V., überreichen zu können. Das Spendenergebnis zeige, dass die gute Arbeit der Diakonie- und Sozialstation bei der Bürgerschaft ankomme und wertgeschätzt werde, so Bürgermeister Jarolim.

Jana Peschla betonte, wie wichtig die Einnahmen aus der jährlichen Spendenaktion für den laufenden Betrieb und die Erhaltung der Qualität der Diakonie- und Sozialstation seien. Die wichtige und wertvolle Zeit, die man den Patienten hiermit zusätzlich schenken könne, wäre ohne die Spendengelder nicht immer leistbar.

Mit den diesjährigen Spenden soll der Fuhrpark erweitert werden, außerdem müssen die angeschafften Tablets von 2018 ausgetauscht werden, da die Speicherkapazität nicht mehr ausreicht und keine Updates vom Softwareanbieter mehr erfolgen, erklärt Jana Peschla. Außerdem besteht neuer Bedarf an Hard- und Software. Im Haus sind kleine Umbaumaßnahmen geplant, um die Büroarbeitsplätze sowie Räumlichkeiten zu optimieren und einen kleinen Ruhe/Pausenbereich für die Mitarbeiter/innen zu schaffen.

Doch auch für die kostspieligen aber notwendigen Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeiter/innen würden die Spenden dringend benötigt. Qualifizierte Aus- und Weiterbildungen sind für die Geschäftsführerin Peschla das A und O, so dass die Beschäftigten stets auf fachlich aktuellstem Stand sind. Für das kommende Jahr ist geplant, dass ein Mitarbeiter als weiterer spezieller Wundmanager ausgebildet wird.

Die Spendengelder werden dieses Jahr für Schulungen für das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, für Datenschutzschulungen, Schulungen zur Versorgung von Wunden und individuelle Schulungen wie Erste-Hilfe-Lehrgänge verwendet.

Jana Peschla bedankt sich im Namen der Diakonie- und Sozialstation Schurwald e. V. ganz herzlich bei allen Spendern für deren großartige Unterstützung, sowie dem BdS Aichwald und der Gemeinde Aichwald für die mehr als erfolgreiche Aktion „Meine Hilfe – Deine Hilfe 2022“.

Informationen über die Arbeit und das Angebot der Diakonie- und Sozialstation gibt es unter anderem im Internet unter www.sozialstation-schurwald.de. Dort sind auch Informationen zum Kranken- und Altenpflegeverein zu finden. Eine Mitgliedschaft im Kranken- und Altenpflegeverein Aichwald e.V. kommt sowohl der Sozialstation als auch dem einzelnen Mitglied zu Gute: So erhalten Mitglieder zum Beispiel Rabatte, wenn sie Leistungen der Einrichtung in Anspruch nehmen müssen, die nicht von den Krankenkassen getragen werden.



Bürgermeister Jarolim übergibt den Spendenscheck an die Geschäftsführerin der Diakonie- und Sozialstation Schurwald Jana Peschla.

Jugendhaus Domino



Termine

Mittwoch 1. Februar

14.00 – 17.00 Uhr Teeny Café – the place to be (ab 9 Jahre)

Mit allem was dich beschäftigt kannst du bei uns vorbei kommen... ob der Stress in der Schule oder Zuhause... die Situation mit Corona oder Probleme mit deiner/m Freund/in... natürlich auch einfach um zu chillen oder mit deinen Freunden hier Spaß zu haben.

Ob Ihr mit Euren Freunden Tischkicker spielen wollt... Eure Billard Fähigkeiten ausbauen wollt... es Euch in den Fingern juckt um ein bisschen Dart zu spielen... Ihr die PS4 zum qualmen bringt... oder unsere Unterstützung beim Bewerbungsschreiben nutzen wollt... Es stehen euch alle Möglichkeiten offen... Wir freuen uns auf DICH!

17.00 – 20.00 Uhr Café (ab 15 Jahre)

Chillen, Freunde treffen, Billard, Airhockey und Tischkicker spielen, Zeitschriften lesen und spielen für alle ab 15 Jahren. Während dieser Zeit sind auch unser Fitnessraum, der Proberaum sowie unser Zockerraum geöffnet. Und bei angenehmen Temperaturen könnt ihr natürlich auch Streetball, Beachvolleyball oder Beachsoccer unter freiem Himmel spielen. Für Gespräche oder praktische Tipps stehen wir euch gerne jederzeit zur Verfügung.

Donnerstag 2. Februar

9.00 – 11.00 Uhr Offener Eltern – Kind – Treff / Krabbelgruppe

Eltern / Großeltern mit jungen Kindern/Babys/Enkeln (0 bis 3 Jahre) sind eingeladen, sich einmal die Woche vormittags zum gemeinsamen Frühstück und austauschen zu treffen. Bei diesem wöchentlichen Treff haben Eltern mit Babys / Kleinkindern die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen. Kostenlos und unverbindlich, einfach mal vorbeischaun. Wir freuen uns auf Euer Kommen und sind gespannt auf die bunten Themen die sich jede Woche unterschiedlich finden und entwickeln.

Freitag 3. Februar

14.00 – 16.30 Uhr Kinderprogramm „Schabernak“ (6 bis 11 Jahre).

Hier ist Zeit um sich mit Freunden zu treffen und gemeinsam zu spielen, basteln und in der Gruppe neue Herausforderungen zu meistern. Wir freuen uns über jedes Kind das Lust hat den Nachmittag mit uns und Freunden im DOMINO zu verbringen – wir sehen und hoffentlich nachher;-) Anmeldung unter Tel. 07 11 / 36 32 74

Unkostenbeitrag: 1 €

Montag 6. Februar

17.00 – 20.00 Uhr Café (ab 15 Jahre)

Chillen, Freunde treffen, Billard, Airhockey und Tischkicker spielen, Zeitschriften lesen und spielen für alle ab 15 Jahren. Während dieser Zeit sind auch unser Fitnessraum, der Proberaum sowie unser Zockerraum geöffnet. Und bei angenehmen Temperaturen könnt ihr natürlich auch Streetball, Beachvolleyball oder Beachsoccer unter freiem Himmel spielen. Für Gespräche oder praktische Tipps stehen wir euch gerne jederzeit zur Verfügung.

Dienstag 7. Januar

19.00 – 22.00 Uhr Breakdance Battle Toys Crew

Die Battle Toys Crew trainieren mal wieder für ihre nächsten Auftritte und Wettkämpfe, aber suchen immer Nachwuchs. Solltest Du mal Lust haben, dich auszuprobieren oder vielleicht dich auch mal nur mit einem Mitglied der Truppe zu unterhalten, oder/ und mitzumachen, dann melde dich doch bei uns wir eröffnen dir den ersten Zugang.

Jugendmusikschule Aichwald

**Kontaktdaten**

Schulleitung, Geschäftsführung: Andrea Lips
Stellv. Schulleitung: Debora Allenspach
Sekretariat, Assistenz der Schulleitung: Ingrid Fricker
Musikschul-Büro: Schulhaus Schanbach, Zi. E2.05
Krummhardter Str. 58, 73773 Aichwald
Tel. 07 11 / 31 08 03 00

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: info@jugendmusikschule-aichwald.de
Website: www.jugendmusikschule-aichwald.de
Bankverbindung, Spendenkonto:
IBAN: DE12 6129 0120 0418 3060 01

Kammermusik-Konzert

Gemeinsames Musizieren – und das ein ganzes Wochenende lang! Mit diesem Vorsatz traf sich eine Gruppe von 11 jungen Musikerinnen und Musikern der Jugendmusikschule Aichwald am Freitag 20. Januar in Esslingen, um mit der Bahn nach Weikersheim zur Kammermusikfreizeit zu fahren. In den schönen Räumen der Musikakademie Schloss Weikersheim konnten die Jugendlichen von Freitagabend bis Sonntagmittag mit drei Lehrkräften der Jugendmusikschule intensiv an ganz unterschiedlichen Werken arbeiten – vom Trio über eine kleine Jazz-Band bis hin zum großen Ensemble mit allen Teilnehmenden.

Für Abwechslung zwischen den Proben war auch gesorgt: Die Gruppe erhielt eine kostenlose Führung durch das herrliche Schloss mit seinen gut erhaltenen Sälen und Zimmern und natürlich durfte auch die abendliche gemeinsame Werwolf-Spielerunde nicht fehlen! Die so erarbeiteten Werke sollen nun natürlich dem Publikum präsentiert werden:

Wir laden Sie herzlich ein zur Konzertmatinée am **Sonntag 5. Februar um 11.00 Uhr** in der Schurwaldhalle. Das abwechslungsreiche Programm reicht von Frühbarock und Klassik über Jazz bis hin zu Songs von Abba und Coldplay.



Auf dem Weg zur Probe vor dem schön verschneiten Schloss Weikersheim

Kulturbeirat Aichwald

**Unsere Veranstaltungen 2023:**

**SWR Swing Fagottett – Von Bach bis Benny Goodman
Samstag, 25. März, 20.00 Uhr, Schurwaldhalle**

Fagottisten im Viererpack sind schon eine Rarität, zumal mit einem höchst vergnüglichen Programm, das dem erstaunten und amüsierten Publikum ungewohnte Hörabenteuer beschert. Das Fagottett begeistert durch mitreißende Spielfreude, höchste Virtuosität und eine enorme Programmviefalt. Es gibt Originales und Originelles, vieles kennt man durchaus, und mancher Klassiker wird auch mal respektlos „gegen den Strich gebürstet“.

Jazzfrühschoppen

Sonntag 02. Juli, ab 10.30 Uhr, Vorplatz der Schurwaldhalle

Stilvoll, charmant und ein bisschen retro: Les For me-dables stehen in der Tradition des französischen Chansons, angereichert mit Elementen aus Jazz und lateinamerikanischer Musik. Einfühlsam und virtuos spielen sie weltbekannte Stücke und eigene Kompositionen und spannen einen weiten Bogen von Swing über Musette bis hin zu Bossa Nova. Freuen Sie sich auf beste musikalische Unterhaltung unter freiem Himmel.

Für Bewirtung ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet der Jazz-Frühschoppen in der Schurwaldhalle statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

„Baby-leicht“ – Clowntheater für Kinder ab 4 Jahren

Freitag, 24. November, 15.00 Uhr, Schurwaldhalle

Clown Ätsch hat Entscheidungsschwierigkeiten – ob links oder rechts, ob dieses oder jenes, ob oben oder unten – nichts ist einfach. Da kommt auch noch das Baby und will gehütet sein. So bleibt Clown Ätsch keine andere Wahl, als die Herausforderung anzunehmen und bewaffnet mit dem Babybuch, die Aufgabe ein „Papa“ zu sein, zu meistern. Ist doch „Baby-leicht“, oder?

Nikolauskonzert mit dem SWR Symphonieorchester

Samstag, 2. Dezember, 20.00 Uhr, Schurwaldhalle

Der Kulturbeirat Aichwald lädt zum traditionellen Nikolauskonzert in die Schurwaldhalle ein. Bei heißem Tee und leckerem Gebäck können Sie sich auch in diesem Jahr wieder auf ein Konzert der Extraklasse freuen.

Landkreis Esslingen



Landkreis
Esslingen

Maskenpflicht entfällt ab 31. Januar 2023

Fahrgäste müssen noch bis einschließlich 30. Januar eine medizinische Maske im öffentlichen Nahverkehr tragen
In den allermeisten Lebensbereichen brauchen Bürgerinnen und

Bürger schon seit längerer Zeit keine Maske mehr – zum Ende des Monats fällt die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln weg. Ab 31. Januar 2023, 0.00 Uhr, müssen Fahrgäste im Nahverkehr keine Maske mehr tragen. Wenn es wieder voller in den Bussen und Bahnen wird oder sich Fahrgäste dadurch sicherer fühlen, empfiehlt der VVS auch in Zukunft das Tragen einer Maske.

„Der ÖPNV war auch in den Hochzeiten der Pandemie kein Hotspot für Infektionen. Viele Studien haben gezeigt, dass korrektes Maske-tragen vor Infektionen schützt und so insbesondere bei Grippe- und Erkältungswellen ein einfaches Mittel ist, um sich vor einer Ansteckung zu schützen. Wir setzen jetzt auf die Eigenverantwortung unserer Kunden“, sagt VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Die Maskenpflicht war im April 2020 durch Verordnungen von Bund und Land als Schutzmaßnahme gegen das sich rasant ausbreitende, neuartige Coronavirus eingeführt worden. Im Fernverkehr (ICE und IC) soll die Maskenpflicht zum 2. Februar 2023 entfallen.

Tag der offenen Tür am THG

Am **Freitag, 10. Februar 2023**, findet am Esslinger Theodor-Heuss-Gymnasium der **Tag der offenen Tür** statt.

Von 14.00 bis 15.00 Uhr gibt es eine Informationsveranstaltung zu unserem Bilingualzug Französisch für die Eltern und parallel eine Schnupperstunde für die Kinder.

Ab 15.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr laden Schülerschaft, Eltern, Kollegium und Schulleitung **alle interessierten Eltern mit ihren Kindern** sowie die Freunde des THGs herzlich ein, das THG kennen zu lernen und sich über die weiteren Profile (ab Klasse 8) – das Sprach-Profil mit Italienisch als dritter Fremdsprache, das Musik-Profil, das NWT-Profil und das IMP-Profil – und das vielfältige Angebot sowie unsere Konzeption des sanften Beginns der zweiten Fremdsprache zu informieren.

Neben musischen Darbietungen, Vorführungen von naturwissenschaftlichen Experimenten, Theateraufführungen und vielem mehr ist mit Getränken und selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein Hinweis für die Anmeldungen: Die Anmeldeunterlagen werden in Absprache mit den anderen Esslinger Schulen ab dem 1. März digital über unsere Homepage (www.thg-es.de) erhältlich sein. Dort finden Sie auch weitere Infos zum THG-Esslingen.

Fahrdienst für Menschen mit erheblicher Mobilitätseinschränkung

Menschen mit erheblicher Mobilitätseinschränkung aus dem Landkreis Esslingen, deren Mobilität durch ein eigenes Fahrzeug nicht sichergestellt ist, können am Fahrdienst für Menschen mit erheblicher Mobilitätseinschränkung teilnehmen, wenn sie

– das Merkzeichen „aG“ haben

oder

– die Merkzeichen „G“ und „H“ haben und sie wegen der Schwere oder der Art der Behinderung keine öffentlichen Nahverkehrsmittel benutzen können.

Diese freiwillige Leistung des Landkreises Esslingen ist einkommensabhängig und zweckgebunden. Sie wird insbesondere genehmigt für Besorgungen des täglichen Lebens und Behördengänge, Besuchsfahrten und gesellschaftliche Kontakte, selbstorganisierte Fahrten zur Freizeitgestaltung und Veranstaltungsteilnahme und zur Beteiligung am Gemeinde- und Vereinsleben.

Wegen eines Antrages auf Teilnahme am Fahrdienst wenden Sie sich auf dem Rathaus Aichwald unter Tel. 3 69 09-22 an Frau Schneider bzw. unter Tel. 3 69 09-21 an Frau Clemenz.

Die Bearbeitung der Anträge erfolgt beim Landratsamt Esslingen. Auskünfte zu Einzelfällen erhalten Sie unter Tel. 39 02-4 29 32 (A-K) bzw. 3902-43044 (L-Z).

Landwirtschaftsamt bietet Seminare zu Änderungen der Düngeverordnung an

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen bietet am Mittwoch, 8. Februar zwei unterschiedliche Seminare zu Änderungen der Düngeverordnung an. Ein Seminar richtet sich an Betriebe mit Gemüse- oder Beerenanbau in neu als nitratbelastet ausgewiesenen Gebieten, das andere Seminar richtet sich an Landwirte, die mit der Düngeverordnung neu zum Erstellen einer Stoffstrombilanz verpflichtet sind. Für beide Veranstaltungen ist ab sofort bis zum 6. Februar eine Anmeldung unter www.esslingen.landwirtschaft-bw.de, Rubrik Aktuelles, möglich.

Das Seminar zur angepassten Düngung speziell im Gemüsebau in nitratbelasteten Gebieten findet am 8. Februar ab 19.00 Uhr als online-Veranstaltung statt. Zum Hintergrund: Ende 2022 ist die Änderung der Verordnung zu Anforderungen an die Düngung in bestimmten Gebieten zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen in Baden-Württemberg in Kraft getreten. In diesem Zuge sind im Landkreis Esslingen wenige neue nitratbelastete Gebiete, sogenannte „rote Gebiete“, hinzugekommen. Bei dem online-Seminar erhalten vor allem betroffene Betriebe mit Gemüse- oder Beerenanbau Informationen zur angepassten Düngung an die Hand. Die Referentin Dr. Karin Rather von der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Heidelberg zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, wie der Gemüse- und Beerenanbau trotz Einschränkungen gut in roten Gebieten funktionieren kann.

Den Beratungsdienst für integrierten Gemüsebau Heilbronn e.V. wird Julia Böhringer vorstellen und aufzeigen, welche Unterstützung möglich ist. Das Seminar für Landwirte, die im Zuge der neuen Düngeverordnung als Neueinsteiger jetzt auch eine Stoffstrombilanz erstellen müssen, findet am 8. Februar von 9.00 bis 12.00 Uhr in Nürtingen in der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Kanalstr. 29, im PC-Raum, dem Raum G136, statt. Vor Ort vermittelt das Landwirtschaftsamt im ersten Teil allgemeine Informationen zur Düngeverordnung. Im zweiten Teil wird das Programm „duengung-bw“ zur Ermittlung des Düngebedarfs sowie die Erstellung der Stoffstrombilanz vorgestellt mit anschließender gemeinsamer Übung am PC.

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen



Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus, Seestraße 8, 73773 Aichwald

Zimmer E. 09, Sara Rieg, Tel. 07 11 / 39 02-4 37 30

E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag. Termine nach Vereinbarung.

EUTB®-Beratungsstelle im Landkreis Esslingen



Unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen im Landkreis Esslingen

Wir informieren und beraten Sie kostenfrei und neutral zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation zum Beispiel in den Bereichen Bildung, Arbeit, Freizeit und Wohnen. Durch individuelle Beratung helfen wir, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen.

Informieren Sie sich gerne auch über unsere Internetseite <https://eutb-es.de>

In der Zeit vom 27.1. bis 3.2.2023 sind wir wegen Umzugs nicht zu erreichen.

Volkshochschule Aichwald



Geschäftsstelle der VHS Aichwald:

Gemeindeverwaltung Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald, 2. Stock, Raum 2.11

Zu unseren Bürozeiten sind wir telefonisch für Sie da:
Montag und Dienstag von 10.00 – 11.30 Uhr, Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr.

Zu allen anderen Zeiten freut sich unser Anrufbeantworter oder unser E-Mail-Postfach über Ihre Nachricht:
Tel. 07 11 / 36 57 00 89, E-Mail: vhs@Aichwald.de

Änderung unserer Sprechzeiten

Liebe Kundinnen und Kunden,
ab dem neuen Semester 1/2023 sind wir zu folgenden Zeiten persönlich für Sie da:

Montags, von 10.00 – 13.00 Uhr. Donnerstags, von 10.00 – 11.30 Uhr
Ihr VHS Team aus Aichwald

Seniorennachrichten

Café in der Begegnungsstätte



Adresse: Im Lutzen 1, 73773 Aichwald
Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch, jeden 1. Samstag im Monat,
Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Aktueller Hinweis...!

Wir haben für SIE geöffnet...!

...und heißen Sie recht herzlich willkommen.

Unser Tipp: Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden mit netten Leuten in angenehmer Atmosphäre im Café.

Sie können auch gerne einen Tisch reservieren!

Übrigens: Wir suchen ehrenamtliche Helfer:innen und Musiker:innen, die Freude daran haben, unsere Gäste im Café zu bedienen und zu unterhalten! Rufen Sie gerne an! **Tel. 01 70 / 4 60-90 94**

Vorankündigung: Der bekannte und beliebte **Klaus Schäfer** "D'r Aichelberger", wird uns am Sonntag, den 19.02.2023 mit beschwingter Musik den Nachmittag gestalten.

Ihr Leitungs-TEAM vom Café Begegnungsstätte

Elke und Albert Kamm

und alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.

Seniorenrat Aichwald



Kontakt zum Seniorenrat

Internet: www.aichwald.de/seniorenrat

E-Mail: seniorenrat-aichwald@web.de, Tel. 07 11 / 16 03 24 59

Einladung zum Repair-Café Aichwald am 11. Februar 2023

WAS MACHT MAN

- mit einem CD-Spieler, der sich nicht mehr öffnen will?
- einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?
- einem Wollpullover mit Mottenlöchern?
- oder einem Alltagsgegenstand, welcher liebgewonnen und in die Jahre gekommen ist, gibt den Geist auf?

Man kann und möchte sich nicht so einfach von ihm trennen.

Dies muss so nicht sein, jeder Gegenstand sollte eine Chance für ein zweites Leben bekommen. Das schont die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

Wir vom Repaircafé Aichwald sind Ehrenamtliche Experten/innen, welche Sie gerne bei der Reparatur Ihrer Lieblingsstücke unterstüt-

zen. Gemeinsam suchen wir nach Fehler und Lösungen. Mit Schraubendreher, Lötkolben und Messgerät können viele Fehler und Defekte behoben werden. Wir bieten für folgende Dinge, Hilfen und Lösungsansätze an: elektrische Geräte, Spielzeug und Kleingeräte, Textiles und Kleidung. Das Repaircafé Aichwald in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Domino hat am 11. Februar 2023 von 14:00h bis 17:00h im Jugendhaus Domino Aichwald-Schanbach, Krummhardter- Straße 74 für Sie geöffnet und freut sich auf Ihr Kommen. Wenn Fragen, bitte kontaktieren Sie uns unter repaircafe-aichwald@web.de oder per Telefon unter Nummer 0711 96894921 AB ist geschaltet

Für das Repaircafé Team

Karl-Heinz Mellert

B.U.S.-Gruppe

Bei jedem Wetter treffen wir uns immer am **Montag um 10.00 Uhr** vor der Schurwaldhalle, ganz unabhängig von den Schulferien. Der Bewegungstreff beinhaltet die „5 Esslinger“ nach Dr. Runge, aber auch ein Aufwärm- und Mobilisationstraining. Die Gymnastik dauert ca. 1 Stunde. Bitte ein Handtuch und etwas zu Trinken mitbringen!

Kontakt: Maria Bach Tel. 07 11 / 36 42 07

Gehirntraining

Wie die Muskulatur, so muss auch unser Gehirn ständig trainiert werden, um fit zu bleiben. Merkfähigkeit und Erinnerung sind wichtige Voraussetzungen für unser Denkvermögen.

In heiterer Atmosphäre treffen wir uns am **Montag, 6. Februar um 15.00 Uhr im Vereinsraum 3 der Schurwaldhalle Schanbach**

Info: Katharina Sauter, Tel. 07 11 / 36 43 39

Französisch ohne Eile

startet wieder am Montag, 06. Februar 2023 um 10.30 Uhr im Vereinsraum 3 in der Schurwaldhalle.

Kirchen

Ökumene



Ökumenische Bibelwoche 2023

Die Ökumenische Bibelwoche findet dieses Jahr gemeinsam im Distrikt Vorderer Schurwald statt:

Kirche träumen: Vier Bibelarbeiten zur Apostelgeschichte

Beginn: jeweils 20.00 Uhr

Mi., 01.02.: Pfr. Keltsch, Ev. Gemeindehaus Schanbach

Do., 02.02.: Pfr. Aubele, Kath. Gemeindehaus Baltmannsweiler

Ökum. Taizé-Gebet

am Sonntag, 12.02.2023, 19.00 Uhr, Ev. Kirche Aichelberg

Herzliche Einladung zum gemeinsamen meditativen Singen von Taizé-Liedern und Hören kurzer Textimpulse. Gebet und Stille helfen uns zur Ruhe zu kommen und aufzuatmen. Mit Achtsamkeit finden wir zur Mitte und schöpfen neue Kraft aus der Quelle des Lebens.

Evangelische Kirche



Evangelische Kirchengemeinde Aichwald

<http://www.aichwald-evangelisch.de>

PFARRAMT I Schanbach/Lobenrot/Aichschieß

Pfr. Jochen Keltsch; Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09,

Jochen.Keltsch@elkw.de

Gemeindebüro Schanbach

Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09, E-Mail: Pfarramt.Aichwald@elkw.de,

Petra Gröschl: Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr + Di. 14.00 – 16.00 Uhr

PFARRAMT II Aichelberg/Krummhardt

Pfr. Konrad Mohl, Poststr. 16, Tel. 07 11 / 36 19 68

E-Mail: Pfarramt.Aichwald-Aichelberg@elkw.de

Gemeindebüro Aichelberg:

Tanja Junginger: Di. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07 11 / 36 19 68, E-Mail: tanja.junginger@elkw.de

Vikarin

Anja Forberg, Silcherstraße 11, Mobil 01 57 / 82 92 17 12
E-Mail: anja.forberg@elkw.de

Gemeinmediakon

Tobias Schulz, Pfarrhaus Aichschieß, Alte Dorfstr. 47
Mobil 01 57 / 85 66 85 89, E-Mail: tobias.schulz@elkw.de

Evangelische Kirchenpflege

Manuela Wöller, Grüner Weg 5, Aichschieß,
Tel. 07 11 / 50 44 40 59, E-Mail: kirchenpflege.aichwald@elkw.de

Eine-Welt-Verkaufsstelle

Sigrid Hörsch, Schulstr. 7, Aichschieß, Tel./Fax 07 11 / 36 40 46

Evangelisches Jugendwerk Aichwald e.V. (eja)

Anke Walliser, Lindenstr. 20, 73773 Aichwald, Tel. 07 11 / 50 87 86 19, E-Mail: eja@schurwald.info

Bankverbindung:

Volksbank Mittlerer Neckar e.G.
IBAN: DE24 6129 0120 0627 2010 08, BIC: GENODES1NUE
KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE89 6115 0020 0000 6824 80, BIC: ESSLDE66XXX

Gottesdienste und Andachten

Um unseren Beitrag zum Energiesparen zu leisten, heizen wir unsere Kirchen in diesem Winter nur auf eine Grundwärme. Wir bitten Sie, sich entsprechend warm anzuziehen.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Friedensgebet

Jeden Dienstag wollen wir uns um 18.00 Uhr im Chorraum der Schanbacher Kirche treffen und für den Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt beten.

Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unser Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

(Daniel 9,18).

Sonntag, 5. Februar, 3. Sonntag vor der Passionszeit

Kollekte: Seehaus Jugendresozialisierung

10.00 Uhr Aichelberg, Lighthouse-Gottesdienst mit Band, Seid und Lighthouse-Team. Wir feiern in der Kirche und empfehlen daher das Tragen einer Maske! Zum anschließenden Ständerling im Freien darf gerne etwas fürs Fingerfood-Buffer mitgebracht werden!

Veranstaltungen**Mittwoch, 1. Februar,**

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg
20.00 Uhr **Ökum. Bibelwoche** mit Pfr. Keltch, Ev. Gemeindehaus Schanbach

Donnerstag, 2. Februar

20.00 Uhr **Ökum. Bibelwoche** mit Pfr. Aubele, Kath. Gemeindehaus Baltmannsweiler

Freitag, 3. Februar**Aichwalder Löwen – Lions – Jump**

Im Ev. Gemeindehaus Aichelberg
17.30 – 19.00 Uhr: Jungchar „Aichwalder Löwen“ (ab 1. Klasse)
19.00 – 19.20 Uhr: Imbiss
19.20 – 20.45 Uhr: Jugendkreis „Lions“ (6. – 8. Klasse) und „Jump“ (ab 9. Klasse) parallel

Samstag, 4. Februar

14.00 – 17.00 Uhr + 18.00 Uhr **Carrera Racedays** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Sonntag, 5. Februar

13.00 – 16.00 Uhr **Carrera Racedays** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

19.30 Uhr Gespräch am Sonntagabend im Ev. Gemeindehaus Aichschieß

Montag, 6. Februar

10.00 – 11.30 Uhr **Krabbelgruppe „Grashüpfer“** für Kinder von 0 bis 3 Jahren im Ev. Gemeindehaus in Aichelberg
19.30 Uhr **Schanbacher Chor** im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Dienstag, 7. Februar

9.30 – 10.30 Uhr **Seniorenbegegnung mit Mobilitätstraining** im Ev. Gemeindehaus Aichschieß

Aichwalder Kinderchor im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

16.45 – 17.15 Uhr (Kinder ab 5 Jahren bis 2. Klasse)
17.30 – 18.00 Uhr (Kinder ab 5 Jahren bis 2. Klasse)
18.15 – 18.45 Uhr (Kinder ab 3. Klasse)
Bitte mit Voranmeldung per Email (Dancing-Meli@web.de)

19.00 – 20.00 Uhr **Frauengymnastik** ab 60 Jahren im Ev. Gemeindehaus Aichschieß

Mittwoch, 8. Februar

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Besondere Hinweise**CARRERA-RACEDAYS**

Du bist Carrera-Fan und heiß auf ein großes Rennen? Oder Ihr wollt einfach ein paar schöne Stunden verbringen? Dann kommt zu unseren ersten CARRERA-RACEDAYS Aichwald am 4. und 5. Februar 2023.

Wo? Ev. Gemeindehaus in Aichelberg

Wie? Einfach kommen. Der Eintritt ist frei! Unbedingt Hausschuhe für den Streckenbereich mitbringen!

Was? Freies Rennen mit Bestzeiten jagen und Punkte sammeln am Samstag, 04.02. von 14.00 – 17.00 Uhr und am Sonntag, 5.2. von 13.00 – 16.00 Uhr / Großer Preis am Samstag, 04.02. ab 18.00 Uhr (Anmeldung vor Ort bis 17.00 Uhr erforderlich!)

Wer? Teilnahme ist ab 10 Jahren möglich

Was noch? Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Getränke, Kuchen und Hot Dogs.

IGeL-Time

IGeL lädt im neuen Jahr 2023 zu einer neuen Aktion ein: IGeL-Time. Den meisten ist die Initiative IGeL aus unserer Gemeinde vermutlich schon von verschiedenen Projekten bekannt: Charly-Outdoor-Aktionen und Erlebnistag kunterbunt für Familien, Watersoccer-Turnier für Väter und Kinder oder die KirchenApp für alle.

„Impulse für gemeinsames Leben“ richtet sich aber nicht nur an Familien mit Kindern. IGeL-Time ermöglicht einmal im Monat Begegnung und lädt ein zu Singen und Gemeinschaft. Montags um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Aichelberg. Start war am 30.01. Die nächsten Termine sind dann am 27.02., 27.03. und 24.04.

Gespräch am Sonntagabend am 05.02.2023, 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Aichschieß

Unser Thema: Unsere Gesellschaft, unser Volk ohne Kirche, ohne Religion? Was hält uns zusammen? Genügt unsere Verfassung? Welche Bedeutung haben Kirche / Glauben für unsere Gesellschaft, wenn die Kirche immer geringer und schwächer wird? Wer sich für Gespräch und Zusammensein interessiert ist herzlich eingeladen!

Café Margaretha

Das Café Margaretha lädt wieder ein, am Sonntag, 12. Februar 2023, von 14.30 – 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Aichschieß. Genießen Sie selbstgebackene Kuchen und Torten, Kaffee, Tee oder auch ein Gläschen Sekt in netter Atmosphäre.

Der Erlös aus dem Café Margaretha kommt Projekten der Kirchengemeinde zugute, daher freuen wir uns über Ihre Kuchenspende!

Wenn Sie gerne backen und uns mit einem Kuchen unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei unserem „Team Café Margaretha“, über die Kirchen-App oder per Mail an Sylvia.Mueller@elkw.de.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Café Margaretha:

Bianka Ayyat, Marion Ebach, Sandra Fuchs,
Sylvia Müller und Manuela Wöller

Süddeutsche Gemeinschaft



Kontaktdaten

Uhlandstraße 7, Aichwald-Schanbach, Kontaktadresse:
Familie Eichel (Tel. 36 43 22), Internet: www.sv-aichwald.de

Wir laden ein

Donnerstag, 2. Februar

19.45 Uhr Bibelstunde in Aichelberg

Freitag, 3. Februar

16.00 Uhr Rasselbande (ab 3 Jahren)

17.30 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Teenkreis

19.30 Uhr Frauen Verwöhn Tage mit Nicola Vollkommer in der Süddeutschen Gemeinschaft Plochingen: Lesung und Musik – Ist es jemals zu spät um glücklich zu sein?

Samstag, 4. Februar

9.30 Uhr Frauen Verwöhn Tage in Plochingen: Frauen Frühstück. Nicola Vollkommer spricht über das Thema: „Ein Leben jenseits der Krise“.

Sonntag, 5. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 7. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind Treff

Kurzfristige Änderungen werden in der App „SV-Aichwald“ und unter svaichwald.comuniapp.de bekannt gegeben.

Katholische Kirche



Kontaktdaten

Kath. Pfarramt – Waldstr. 27, 73666 Baltmannsweiler
www.katholische-kirche-baltmannsweiler-aichwald.de

Pfarrer Robert Aubele

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-15, E-Mail: Robert.Aubele@drs.de

Pfarrbüro Frau Claudia Stapf

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-0

E-Mail: KathPfarramt.Baltmannsweiler@drs.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Mo. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Kirchenpflege Frau Marina Zink

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-11

E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Baltmannsweiler@nbk.drs.de

Gottesdienstordnung

Samstag, 4. Februar – Rhabanus Maurus

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

Aichschieß 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Dienstag, 7. Februar

Aichelberg 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

Aichelberg 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Schanbach 18.00 Uhr Ökumenisches Gebet um den Frieden in der evangelischen Kirche

Mittwoch, 8.2

Baltmannsweiler 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Februar

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11. Februar

Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Baltmannsweiler 20.00 Uhr Paargottesdienst zum Valentinstag

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

Baltmannsweiler 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Aichelberg 19.00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der ev. Kirche

Änderungen bei den Gottesdienstzeiten und Gottesdienstorten

Ab Januar 2023 gelten unsere neuen Stromlieferverträge, die nun um das 9-fache höher sind als bisher. Diese Steigerung der Kosten hat uns im Kirchengemeinderat veranlasst, das Angebot an Gottesdiensten zu ändern. Es werden an den Sonn- und Feiertagen nur noch zwei Gottesdienste in Baltmannsweiler und Aichwald wöchentlich wechselnd zwischen Samstagabend um 18.00 und Sonntag um 10.30 Uhr angeboten.

Das Pfarrbüro ist vom 06.02.2023-08.02.2023 geschlossen

Unsere Pfarramtssekretärin ist auf einer Weiterbildung vom Institut für Fort- und Weiterbildung in Rottenburg. Ab Donnerstag, 09.02.2023 ist das Pfarrbüro wieder ab 9.00 Uhr geöffnet. Herrn Pfarrer Aubele erreichen Sie unter der Tel. 0 71 53 / 9 78 95-15.

Bischof Fürst: Aufhebungen der Corona-Beschränkungen

Fast drei Jahre ist es her, dass die ersten Coronabeschränkungen für die Feier der Liturgie in unserer Diözese erlassen werden mussten. Wir haben in diesen drei Jahren schmerzvolle und belastende Erfahrungen gemacht. Gleichzeitig war ich sehr beeindruckt, wie Sie in unseren Gemeinden mit viel Energie, Glaubenskraft, Geduld und Leidenschaft immer wieder neue Herausforderungen gemeistert haben. Dafür danke ich Ihnen sehr!

Im Laufe des vergangenen Jahres konnten aufgrund des Verlaufs der Pandemie bereits viele Coronabeschränkungen wegfallen. Glücklicherweise hat sich die Situation auch in den letzten Monaten positiv entwickelt.

Ab sofort sind deshalb alle noch bestehenden Einschränkungen und Regelungen der Bischöfliche Anordnungen für die Feier der Eucharistie, von Wort-Gottes-Feiern und anderen Gottesdiensten während der Corona-Pandemie (letzter Stand: 26. April 2022) aufgehoben.

Folgende Hinweise und Empfehlungen sind zu beachten. [...]

- Die Weihwasserbecken sollten mindestens einmal pro Woche gründlich gereinigt und mit frischem Weihwasser befüllt werden. [...]
- Es wird geraten, den Mitfeiernden auch künftig eine Möglichkeit zur Handdesinfektion zu geben. [...]
- An vielen Orten wird die Praxis des Friedensgrußes ohne Reichen der Hände als eine angemessene Form empfunden. Diese Praxis kann beibehalten werden. Der Friedensgruß kann aber auch wieder durch Reichen der Hände geschehen. [...]
- Es wird geraten, dass sich die Kommunionsspender und Kommunionsspenderinnen auch künftig vor der Kommunionsspendung die Hände desinfizieren. [...]

Ich bin sehr dankbar, dass wir nun die Feier der Eucharistie und anderer Gottesdienste wieder in der Fülle aller liturgischen und musikalischen Möglichkeiten gestalten können. Wir können in Gemeinschaft unsere Freude und unser Leid, unser Hoffen und Klagen, Danken und Bitten vor Gott bringen. Wir haben während der Pandemie gelernt, dass dies nicht selbstverständlich ist.

Den Corona-Krisenstab unserer Diözese habe ich zum 1. Januar dieses Jahres aufgelöst. Allen, die in diesem Gremium daran mitgewirkt haben, dass wir den Herausforderungen der Pandemie sachgerecht und angemessen begegnen konnten, danke ich sehr. Mein Dank gilt

ebenso allen Frauen und Männern, die in den letzten drei Jahren in unseren Gemeinden und an den unterschiedlichsten Orten unserer Diözese mit großem Einsatz dafür gesorgt haben, dass unser Wirken als Kirche in der Pandemie weitergehen konnte. Sie haben Großartiges geleistet.

Mit freundlichen Grüßen
Bischof Dr. Gebhard Fürst
Rottenburg, den 20. Januar 2023

Tag der Räte

Normalerweise findet zu Beginn einer Wahlperiode des Kirchengemeinderates ein Tag der Räte statt. Corona hat dies jedoch in der jetzigen Wahlperiode verhindert und so wurde der Termin unfreiwillig auf die Mitte der Wahlperiode verschoben.

So traf sich der Kirchengemeinderat am Samstag, 14.1.2023, durch den Erkältungsvirus etwas reduziert, zu einer eintägigen Klausurtagung, um sich, unter Leitung der Dekanatsreferentin Frau Jäger, über die Aufgaben, Ziele und Strukturen eines Kirchengemeinderates auszutauschen und weitere Schritte zu vereinbaren. All dies mit einem größeren Zeitfenster und mit weniger Zeitdruck als bei einer abendlichen Sitzung.

Am Vormittag haben wir uns mit der Bedeutung, dem Hintergrund und der Aufgabe des Kirchengemeinderates im Sinne der „gemeinsamen Leitung“ beschäftigt. Vieles war hier bei uns bereits im grünen Bereich. Es gab aber auch Felder, in denen wir noch Handlungsbedarf gesehen haben, u.a.:

- klare Delegation und Aufteilung von Aufgaben und Verantwortungsbereichen
- Regelmäßige Einladung der Jugendvertreter
- Erstellung einer Kurz- Mittel- und Langfristplanung sowie
- Vernetzung verschiedener Gruppen

Nach dem Mittagessen haben wir die verschiedenen Rollen, besonders den Rollen und Rechten im Kirchengemeinderat gem. der Kirchengemeinderatsordnung, bearbeitet. Dabei wurde auch die Vorbereitung, Durchführung und Leitung der KGR-Sitzungen besprochen. Als letzter Punkt kamen wir dann zu den Ausschüssen, ihrer Bildung, der Möglichkeit ihrer Umbildung oder Zusammenfassung während einer Wahlperiode und der Möglichkeit der Aufgaben- und Berechtigungsdelegation vom Kirchengemeinderat an die Ausschüsse, insbesondere dem Verwaltungsausschuss, um die Sitzungen des KGR von einigen Themen zu entlasten und zu fokussieren.

Gute Besserung denen, die leider krank zu Hause bleiben mussten, ein herzliches Dankeschön an Frau Jäger für die ansprechende Gestaltung und Moderation des Tages und allen Teilnehmern für den offenen und intensiven Austausch und allen Kirchengemeinderäten weiterhin viel Freude bei der Arbeit für unsere Kirchengemeinde, besonders der Umsetzung der Ideen des Tages.

Thorsten Matznick, Gew. Vorsitzender

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Brucknerstraße 8, 73773 Aichwald-Aichschieß
Kontakt: Michael Loy, Tel. 07 11 / 36 48 49
Internet: www.nak-aichwald.de

Mittwoch, 1. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in W-Beutelsbach mit Telefonübertragung und Livestream

Sonntag, 5. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Aichwald mit Telefonübertragung und Livestream

Mittwoch, 8. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in W-Beutelsbach mit Telefonübertragung und Livestream

Freikirchen

Nachbarschaftskirche Aichwald

└ nachbarschaftskirche

Herzlich willkommen!

Schurwaldstr. 106, 73773 Aichwald-Aichelberg
Kontakte: Pastor Andreas Klöpfer, Tel. 01 52 / 31 97 55 68, Benjamin Seidt, Tel. 0711 50651830 und Bernhard Gaßmann, Tel. 0 71 83 / 75 31, Internet: www.nachbarschaftskirche.de

Sonntag, 05.02.2023, 10.00 Uhr, Bibeltreff

Dienstags um 20.00 Uhr Zoom-Gebet

Vereine

ASV Aichwald



Kontaktdaten

Geschäftsstelle Krummhardter Straße 52, Nähe Sportplatz
Tel. 36 47 42, Fax 5 40 33 05

E-Mail: info@asv-aichwald.de, www.asv-aichwald.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr und 18.30 – 20.00 Uhr

Öffnungszeiten des ASV Vereinsheim:

Montag	Ruhetag
Dienstag – Freitag	17.00 – 24.00 Uhr
Samstag	14.00 – 24.00 Uhr
Sonntag	14.00 – 22.00 Uhr

Tel. 36 24 08

Die Küche ist von Di-Fr. jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr, Sa. -So. 16.00 – 21.00 Uhr geöffnet.

Frische Pizza und Pasta / Vorbestellung und Abholung

Abteilung Basketball

Basketball-Heimspiel der Woche

Sonntag, 05.02.2023, 16.00 Uhr

kangoos Herren – TSV Schmiden 2, Schurwaldhalle
Eintritt frei! Über Zuschauer würden wir uns freuen!

Spielergebnisse und Tabelle auf www.kangoos.de, folge uns auf www.facebook.com/kangoos.de oder www.instagram.com/aichwald_kangoos

Abteilung Turnen und Leichtathletik

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Turnen und Leichtathletik 2023

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Interessenten der Abteilung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 2. März 2023 um 19.00 Uhr nach Aichschieß in die Gaststätte Linde ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Versammlung 2022
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Berichte der Spartenleiterinnen und -leiter:
 - Fitness und Gymnastik
 - Jugendleiterin
 - Kinderturnen
 - Leichtathletik
 - Turner und Turnerinnen/Startergemeinschaft
5. Bericht der Kassenleiterin

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenleiterin
7. Budget 2023
8. Erhöhung Beiträge 2024
9. Entlastungen und Wahlen
10. Feier 50-Jahre TuL in 2024
11. Anträge allgemein
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 21. Februar 2023 an manfred.ockert@asv-aichwald.de gestellt werden.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Abteilungsleitung
Chris Beck und Manfred Ockert

BBA Bürgerbus Aichwald



Mitnahme mit VVS-Ticket kostenlos

ALS INHABER EINES GÜLTIGEN VVS-TICKETS FAHREN SIE KOSTENLOS IN AICHWALD MIT DEM BÜRGERBUS!

NUTZEN SIE DIESE GELEGENHEIT! WIR FREUEN UNS AUF SIE! IHR BÜRGERBUS TEAM AICHWALD

DRK Deutsches Rotes Kreuz



Seniorenclub und Seniorengymnastik

Unsere Termine im Februar 2023

Unter Beachtung der aktuellen Corona-Vorschriften führen wir die Seniorengymnastik, den Seniorentreff und den Skatclub durch. Die Plätze werden von den jeweiligen Übungsleitern zugewiesen. Zu Beginn jedes Treffens werden die jeweiligen Übungsleiter entsprechende Hinweise ausgeben. Fit über den Winter. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Seniorengymnastik und Seniorenclub

- Montag, 06.02.2023
- Montag, 13.02.2023
- Montag, 20.02.2023
- Montag, 27.02.2023

jeweils von 14.30 – 15.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Seniorenclub

- Dienstag, 21.02.2023 ab 14.30 Uhr Faschingskaffee

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Skatclub

- Donnerstag, 09.02.2023
- Donnerstag, 23.02.2023

jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Lothar Stolle, Tel. 07 11 / 34 23 87 85

Alle Veranstaltungen finden im DRK Zentrum, im Hauffweg 2 in Schanbach statt. Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein um unsere Angebote nutzen zu können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, bei der Seniorengymnastik mitzumachen, dann schauen Sie einfach vorbei. Wir bieten Ihnen drei kostenlose Schnupperstunden an!

„Helfer vor Ort“ ziehen positive Bilanz

Die Helfer vor Ort (HvO) des DRK Aichwald ziehen rückblickend für das Jahr 2022 eine positive Bilanz, auch wenn das Einsatzaufkommen im Vergleich zum Jahr 2021 gestiegen ist. So wurden die Sanitäterinnen und Sanitäter insgesamt 281 mal gerufen um schnelle Hilfe leisten zu können. Von diesen 281 Einsätzen war der Notarzt bei 103 Einsätzen beteiligt.

Die Monate Mai und der Juli waren im vergangenen Jahr mit 37 bzw. 31 Einsätzen die Spitzenmonate. Das für rund 2.000.- Euro neu an-

geschaffte Früh-Defibrillationsgerät konnte bereits im Januar 2022 bei einem Einsatz, bei dem auch ein Rettungs-Hubschrauber beteiligt war, erfolgreich eingesetzt werden.

Die häufigsten Alarmierungen sind nach wie vor wegen Herz-/Kreislauf-Problemen. Aber auch Stürze im häuslichen Bereich haben enorm zugenommen.

Auch die komplette Bereitschaft des DRK Aichwald zieht eine positive Bilanz. So hatten die Helferinnen und Helfer im Jahr 2022 insgesamt 11 Bereitschaftsalarme was eine Steigerung zum Vorjahr von über 100% entspricht. 2021 waren es nur 5 Bereitschafts-Alarme.

Für das Jahr 2023 ist das DRK Aichwald bestens gerüstet. Für den HvO sind weitere, nützliche Anschaffungen geplant. Aber auch Aus- und Weiterbildungen im medizinischen Bereich stehen auf der Tagesordnung.

Die „Helfer vor Ort“ Einsätze werden von keiner Krankenkasse oder von der öffentlichen Hand finanziert. Sie werden alleine durch den DRK Ortsverein Aichwald und seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer getragen. Deshalb sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen und freuen uns über jede Spende.

Spendenkonto: Volksbank Mittlerer Neckar

IBAN: DE97 6129 0120 0627 2380 09, BIC: GENO DES1 NUE
HWe/WRoDRK



Einsatzfahrzeuge „Helfer vor Ort“

Krummhardter Dorfläde



Einladung zur Mitgliederversammlung am 3. März 2023

Liebe Mitglieder des Krummhardter Dorflädles, wir laden euch herzlich ein zur Mitgliederversammlung für den Berichtszeitraum 2022 am **Freitag, 3. März 2023, Beginn 18.00 Uhr**, in der Gaststätte Linde in Aichschieß.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstands
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache
- Entlastung des Vorstands und Ausschuss
- Wahlen: Vorstand und Ausschuss, Rechnungsprüfer
- Programm 2023
- Sonstige Anliegen

Langweilig wird's bestimmt nicht! 2022 war für das Lädle ein ereignisreiches Jahr, auf das wir gemeinsam zurückblicken. Wahlen sind jedes Mal spannend und ihr erfahrt brühwarm, welche Veranstaltungen für dieses Jahr geplant sind. Fragen und Wünsche von eurer Seite sind uns immer willkommen. Wir freuen uns, wenn wir viele Mitglieder in der Linde begrüßen dürfen.

Für den Vorstand und Ausschuss
Dennis Münch

Kulturverein Krummhardt



Herzliche Einladung zum Vereinstreff

Der Kulturverein Krummhardt lädt alle Mitglieder zum nächsten Vereinstreff herzlich ein. Am **Mittwoch, den 1. Februar** trifft man sich zu einem entspannten Zusammensein mit netten Leuten und netten Gesprächen **ab 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Linde“ in Aichschieß. Gäste sind gerne willkommen.

A.G.

LandFrauen Aichwald



Licht im Herzen

Aus der Nächte blauer Ferne
leuchten gütig Gottes Sterne,
Sonne gießt aus vollen Schalen
ihre lichten warmen Strahlen
lebensweckend auf die Welt.
Wer das **Licht im Herzen** hält,
kann es durch den Winter tragen,
kann's in dunklen kalten Tagen
licht und warm in Tun und Denken
allen Wesen wiederschicken.

(Martin Trittman)

Männergesangverein Liederkrantz Schanbach



Workshoptag für Frauen

Nach einem abwechslungsreichen Tag konnte man nur zufriedene und fröhliche Gesichter sehen. Der Workshoptag für Frauen, den der Männergesangverein Liederkrantz Schanbach als Start in sein 125 jähriges Jubiläumsjahr veranstaltete, brachte den 37 Teilnehmerinnen viele Eindrücke. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Bernd Wiedmann startete der Tag mit einem warm up durch die Referentinnen Isolde Holzmann für die Stimme, Katrin Koci für die Konzentration und Carmen Schäfer für den Rhythmus. In Gruppen eingeteilt konnten die Teilnehmerinnen in allen drei Bereichen reinschnuppern. Für manch eine war es etwas Neues mit Yoga, mit Trommeln oder Singen. Nur wenige hatten dies in der Kombination schon erlebt. So waren die Damen voll des Lobes für das außergewöhnliche Angebot des Liederkrantz Schanbach. Zum Schluss trafen sich alle wieder in der Schurwaldhalle zur Abschlussrunde – und es war erstaunlich, was die Frauen sich an dem Tag angeeignet hatten. Somit war wohl nicht erstaunlich, dass die Teilnehmerinnen nach einer Wiederholung fragten.



Musikverein Aichschieß



Vorstellungsrunde – Teil 3



Goddess of Fire – ,die Feuergöttinnen des Musikverein Aichschieß‘

Das Stück Göttin des Feuers von Steven Reineke ist die musikalische Darstellung der hawaiianischen Göttin Pele, welche als Schöpferin und Zerstörerin gilt. Sie ist bekannt für ihren Zorn und ihre Wutausbrüche. Wer aus Versehen oder absichtlich Lavasteine von ihrem eigentlichen

Ort mitnimmt, wird seines Lebens nicht mehr froh und wird vom Unglück verfolgt. Dennoch hat sie auch eine sanfte und liebenswürdige Seite, welche ebenfalls im Stück zu hören ist. Diese Stellen werden vor allem in wiederkehrenden Solopassagen von den Göttinnen des Feuers, dem Querflötenregister, übernommen. In diesen Teilen hören Sie eine liebliche, getragene Melodie, welche die Schönheit der Schöpfung ausdrückt.

Wir Querflöten oder auch wir „Feuergöttinnen“ bestehen aus momentan neun aktiven Spielerinnen. Damit sind wir nicht nur das größte, sondern auch das jüngste Register des MVA's. Im Temperament stehen wir der Göttin Pelé in Nichts nach.

Freuen Sie sich auf ein dramatisches und abwechslungsreiches Stück mit ,den Feuergöttinnen des Musikverein Aichschieß‘.



Den Bericht letzte Woche verpasst?

Kein Problem, Sie finden diesen auf unserer Homepage. Einfach mit Hilfe des QR-Codes unsere Homepage öffnen und lesen.

OGV

Obst- und Gartenbauverein Aichwald



Schnittkurs für Streuobstbäume

Alle Mitglieder und auch Interessierte sind herzlich eingeladen.

Termin: Freitag, 17.02.23 von 14.00 – 17.00 Uhr

Treffpunkt: Ziegelgasse hoch auf den Wanderweg Richtung Aichschieß, beim früheren Festplatz vom Liederkrantz Schanbach

Haben Sie vielleicht eine Streuobstwiese und wissen nicht wie ein Baum richtig geschnitten wird? Nehmen Sie sich die Zeit und lassen Sie sich in diesem Baumschnittkurs einführen und der Baum wird es Ihnen im Herbst mit viel Obst danken.

Wir wollen doch unsere schönen Streuobstwiesen erhalten, indem wir sie pflegen. **Anmeldung erforderlich!**

Markus Hailer, Tel. 01 70 / 1 87 80 46 (abends)

Fam. Hackbarth, Tel. 36 29 06 bzw. 01 72 / 8 92 61 47

Obst- und Gartenbauverein Aichwald e.V.

Mitgliederversammlung

Einladung zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 10.02.2023, 18.00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Aichelberg. Zwischen 18.00 und 19.00 Uhr wird das Essen serviert, um die Mitgliederversammlung ab 19.00 Uhr in Ruhe abzuhandeln.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Gedenkminute für die Verstorbenen
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Rechners
- Bericht der Rechnungsprüfer



Formularservice

Um Ihnen die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung leicht zugänglich zu machen, bieten wir Ihnen unter www.aichwald.de/formulare verschiedene Formulare an.

Bericht der Schriftführerin
 Entlastung der Vorstandschaft
 Wahlen: 1. Vorsitzender, Kassier, Erweiterter Vorstand
 Ehrungen
 Jahresprogramm
 Verschiedenes
 Bilderschau von 2005
 Anträge zur Mitgliederversammlung sind mindestens 10 Tage vorher beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Obst- und Gartenbauverein Aichwald e.V.
 1. Vorsitzender – Markus Hailer

Reitverein Aichwald



Kontakt

Oberer Alter Hau 1, 73773 Aichwald,
 Tel. 3 65 08 78, E-Mail: info@rv-aichwald.de, www.rv-aichwald.de
 Telefonische Sprechzeiten: Montag 18.00 – 20.00 Uhr

Schwäbischer Albverein



Kurzwanderung am

Donnerstag, 2. Februar 2023

„Lust am Wandern“: offene Menschen – kleine Touren.

Natur immer wieder neu erleben, die Einzigartigkeit jeder Jahreszeit genießen und die Seele baumeln lassen. Dazu möchten wir Sie herzlich willkommen heißen. Am **Donnerstag, 2. Februar** wollen wir wieder auf unsere Kurzwanderung gehen. **Wir treffen uns um 10.30 Uhr vor dem „Alten Rathaus“ in Aichelberg.** Die kleine, leichte Wanderung dauert bis 12.00 Uhr und wird geführt von Wanderführerin Ingeborg Reineke. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte „Ochsen“ in Aichelberg. **Bitte melden Sie sich bis zum Dienstag, 31. Januar an.** Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie mich an unter der Tel. 07 11 / 3 63 01 23.

Vortrag: Geschichten aus Stuttgarts

Geschichte am Mittwoch, 8. Februar 2023

Einige erinnern sich wahrscheinlich noch an den Vortrag von und mit Bernhard Leibelt im Jahr 2020, als es um Stuttgart als Zentrum der Schokoladenherstellung ging; der zweite Teil handelte vom „Rote-Socken-Weg“. Wegen der Corona-Pandemie musste der nächste geplante Vortrag 2x ausfallen. Nun ist es wieder so weit: Bernhard Leibelt wird uns mit seinem reich bebilderten Vortrag die „Stuttgarter Stäffele“ näherbringen. Er selbst sagt dazu: „Die steile Stuaerger Stäffela“ sind ein Wahrzeichen der Landeshauptstadt, so wie der Fernsehturm und die Mineralwasserquellen. 400 soll es davon geben – mindestens! Die genaue Zahl kennt niemand. Den vielen Staffeln haben die Stuttgarter auch ihren Spitznamen zu verdanken: „Stäffelesrutscher“ werden sie genannt.....Wussten Sie, dass die Staffeln auch der Grund dafür sind, dass die Stuttgarter „Mädla“ so schön sind? Wer auf den Stuttgarter Staffeln unterwegs ist, lernt ganz neue Seiten der Stadt kennen – unbekannte Orte, malerische Ecken, spannende Geschichten aus Stuttgarts Geschichte..... Eine Liebeserklärung an „die steile Stuaerger Stäffela“. Zitat Ende. Interessiert? Dann kommen Sie am Mittwoch, 8. Februar 2023 in den Gasthof „Ochsen“ in Aichelberg. Saalöffnung ist um 18.00 Uhr, Vortragsbeginn um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei (evtl. Spenden für die Ortsgruppe sind willkommen und werden mit dem Referenten geteilt).

Anmeldung bitte bis spätestens Samstagabend, 4. Februar 2023 bei den Organisatoren des Abends: Erika und Hans Göttfert, Tel. 07 11 / 36 28 66. Gäste sind herzlich willkommen!

Jahreshauptversammlung am

Freitag, 17. Februar 2023

Hauptversammlung 2023

Zur Jahreshauptversammlung 2023 der Ortsgruppe Aichwald laden wir alle Mitglieder satzungsgemäß am **Freitag, 17. Februar, 19.00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Aichelberg** ein. (Saalöffnung 18.00 Uhr)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung
6. Berichte der Fachwarte
7. Ehrungen
8. Sonstiges

Anträge zum Punkt 8. Sonstiges bitte schriftlich bis 16. Februar 2023 an die 1. Vorsitzende Margret Rütting, Schubertstraße 11, Aichschieß. **Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Dienstag, 14. Februar bei Margret Rütting, Tel. 07 11 / 36 17 89.**

Der Vorstand

Anmeldungen zu den Wanderungen

Warum muss man sich fast immer zu den Wanderungen anmelden? Das liegt in den meisten Fällen nicht an den Wanderführern, sondern: 1. die Gaststätten wollen einige Tage vorher die genaue Personenzahl wissen, um besser planen zu können (Personalknappheit). 2. Fahrkartenkauf in Aichwald für Gruppentagestickets (ausser Zone 2) nicht mehr möglich. D.h. die Fahrkarten müssen einige Tage vorher in Esslingen geholt werden. Es wird deshalb darum gebeten, die Termine für „Anmeldung bis....“ auch einzuhalten! Meldungen danach können nicht mehr berücksichtigt werden.

TVA

Tennisverein Aichwald



Ihr Kontakt zum TVA:

Kai von Benthien, 1. Vorsitzender, Mobil 01 63 / 2 77 07 76
 E-Mail: info@tvaichwald.de

Sozialverband

VdK Ortsverband Aichwald



Ab 2023 elektronische AU-Bescheinigung für Arbeitgeber Pflicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen ihren Arbeitgeber unverzüglich über ihre Arbeitsunfähigkeit (AU) informieren. Ab dem vierten Tag dieser AU sind sie grundsätzlich verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeit mit einer sogenannten AU-Bescheinigung nachzuweisen. Der Arbeitgeber darf sogar am ersten Tag ein Attest fordern. Vor 2023 gab es die AU-Bescheinigung in Papierform auf dem gelben Papier im Kleinformat. Ab Januar 2023 ist der Abruf von AU-Daten bei den gesetzlichen Krankenkassen für Arbeitgeber Pflicht. Das heißt, der Arbeitgeber ruft die Daten bei der zuständigen Krankenkasse seines Mitarbeiters oder seiner Mitarbeiterin ab. Arbeitnehmer müssen ihrem Arbeitgeber daher keine AU-Bescheinigung auf Papier mehr vorlegen. Die Pflicht, dem Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeit zu melden und diese ärztlich feststellen zu lassen, entfällt jedoch nicht! Es besteht auch weiterhin ein Anspruch darauf, sich von Arzt oder Ärztin die AU-Bescheinigung in Papier geben zu lassen. Das Papierdokument hat hohen Beweiswert – beispielweise bei einer fehlgeschlagenen Übermittlung im elektronischen Verfahren. Krankenhäuser nehmen ebenfalls an diesem E-Verfahren teil. Nicht beteiligt sind derzeit jedoch Privatärzte, Ärzte im Ausland, Rehaeinrichtungen sowie Physio- und Psychotherapeuten.

Weitere Initiativen

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten

Wir unterstützen und helfen Flüchtlingen, die nach Aichwald zugewiesen werden.

Kontakt Walter Knapp Koordinator des AK Asyl Aichwald E-Mail: Arbeitskreis.Asyl@aichwald.de

Arbeitsgruppe Alltagsbegleitung E-Mail: AkAsyl.Alltag@aichwald.de

Arbeitsgruppe Sprache E-Mail: AkAsyl.Sprache@aichwald.de

Arbeitsgruppe Sprachcafé E-Mail: AkAsyl.Sprachcafe@aichwald.de

Arbeitsgruppe Mobilität E-Mail: AkAsyl.Mobil@aichwald.de

www.aichwald.de/arbeitskreis+asyl

Weltcafé



Weltcafé am 13. Februar 2023

Das Weltcafé im Jugendhaus Domino öffnet wieder am Montag 13. Februar 2023 von 15.00 – 17.00 Uhr.

Wir lernen uns dort bei Kaffee und Kuchen kennen, reden und

haben Kontakt mit Geflüchteten und Bürgerinnen und Bürgern. Herzliche Einladung.

Schlappohrle Aichwald



Unsere weiteren Termine für die Fasnet 2023

Am **Samstag** den **04.02.** nehmen wir am Dämmerungsumzug der Dalba-Hexa in Hochdorf teil. Beginn 15.30 Uhr.

Am **Sonntag**, **05.02.** am Umzug des AKF in Kornwestheim, Umzugsbeginn ist um 13.11 Uhr.

Vorankündigung:

Am **schmotzigen Donnerstag**, veranstalten wir zusammen mit den Wirtsleuten, ab 17.61 Uhr eine Faschings-Party mit Live-Musik im Biergärtle zur Waldschenke in Aichschieß. Eintritt und Zufahrt sind frei. Wir freuen uns auf euer kommen. Haben wir dein Interesse geweckt und du willst ausprobieren ob die Fasnet etwas für dich ist, dann schick uns eine kurze Nachricht.

Denn bei uns besteht die Möglichkeit ganz unverbindlich in einem Leihhäs mitzulaufen. Dabei lernst du nicht nur die Fasnet und das Häs besser kennen, sondern bekommst auch gleich Kontakt mit den Mitgliedern der Schlappohrle Aichwald. Einen besseren Einstieg kann man doch nicht haben. Also, scheue dich nicht. Wir freuen uns auf dich.

Email: info.schlappohrle@gmail.com

Tel. 01 62 / 5 83 57 40, Schlappohrle, Schlappohrle – komm raus



Weitere Mitteilungen

Sonstiges

Kulturgemeinschaft

Die 5. Veranstaltung unserer Mietgruppe (6902) findet am Freitag, dem 03.02.2023 statt:

Autor: Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Uwe Hoppe

Ort: Johanneskirche

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

18.00 Uhr Hohengehren Tiefgarage

18.02 Uhr Hohengehren Kindergarten

18.04 Uhr Hohengehren Ortsmitte

18.06 Uhr Hohengehren Waldhorn

18.09 Uhr Baltmannsweiler Schurwaldhöhe 18.12 Uhr Baltmannsweiler Reichenbacher Straße

18.15 Uhr Baltmannsweiler Kreissparkasse

18.23 Uhr Aichschieß, Industriegebiet

18.30 Uhr Oberesslingen Steinhalde

18.33 Uhr Oberesslingen Bahnhof

Aus- und Einstieg: Feuersee

Auf dem Höhepunkt seines zynischen Lebens greift der Tod nach dem reichen Jedermann. Alle Maximen seines bisherigen Daseins brechen zusammen: War sein vom Kapitalismus und Amüsement bestimmtes Leben wirklich von Sinn erfüllt? Er begibt sich auf die verzweifelte Suche nach Menschen, die ihn in den Tod begleiten. Doch keiner will sein Leben für ihn aufgeben. Am Ende begreift Jedermann, dass im Angesicht des Todes nur zwei Dinge zählen: Werke und Glaube. Ein Theatererlebnis in der besonderen Atmosphäre der Johanneskirche Stuttgart.

Rita König



www.stelp.eu



ERFOLGREICHE ANZEIGEN UND PROSPEKT-BEILAGEN IN IHRER REGION



**GESAMT-AUFLAGE:
ca. 53.550**

WEITERE INFOS UNTER: WWW.DMZ-WEINSTADT.DE

Modern und preiswert – Küchenideen von nobilia



KÜCHEN
STUDIO
Anderka
Ihr Küchenspezialist vom Schurwald

Silcherstraße 70
73666 Baltmannsweiler
Fon: 07153 - 55 08 73
info@anderka-kuechen.de
www.anderka-kuechen.de



Bebionstraße 3 Tel. 0 71 51 / 2 57 91 78
71384 Weinstadt info@friedl-dachbau.de

Winter-Schluss-Verkauf

Jetzt fette Rabatte auf
Winterware und Jeans-Ausläufer!

Interjeans - Lorch

Hohenstaufenstraße 39 · Industriegebiet OST

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 – 3 61 60 · www.wm-aw.de (Fa.)

Ihr Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
sie Ihre Spende.



www.seenotretter.de



IHRE PRIVATE ANZEIGE BUCHEN



DMZ
VERLAG
WEINSTADT



EINFACH
SCANNEN

ONLINE SCHALTEN: ANZEIGEN@DMZ-WEINSTADT.DE

NLP-INFOABEND **START 2023**

Das Neuro-Linguistische Programmieren (NLP) sowie auch die Prinzipien des systemischen Coachings, gelten als die bedeutsamsten Konzepte für Selbstmanagement, Kommunikation und Veränderung.

Das Trainingszentrum Hochdorf bietet Interessierten am

Dienstag, 07.02., Donnerstag, 16.02. und Dienstag, 07.03.2023
jeweils in der Zeit von 19:00 bis 21:15 Uhr

wieder drei gebührenfreie Infoabende zu den Inhalten von NLP an.

An dem Infoabend wird eine Übersicht über NLP und seine Anwendungsmöglichkeiten gegeben und es werden Fragen beantwortet.

Was ist NLP und systemisches Coaching? Was kann ich damit erreichen?
Wie und wo kann ich NLP und Coaching anwenden?

Die Veranstaltung findet im Trainingszentrum Hochdorf, Max-Eyth-Str. 17/1 in 73269 Hochdorf statt.
Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 07153-927485 oder www.trabea.de

Mit uns läuft's!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

ANLAGENMECHANIKER(IN) für Sanitär / Heizung

Seit mehr als 50 Jahren sind wir als Familienbetrieb aus Waiblingen-Beinstein in den Bereichen Sanitär, Heizung und Baufascherei erfolgreich tätig.

Was Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Sanitär / Heizung
- Führerschein Kl. B
- Zuverlässigkeit, Motivation, Freundlichkeit und sicheres Auftreten

Was wir bieten:

- Mitarbeit in einem jungen Team
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- gute Bezahlung und freiwillige soziale Leistungen
- abwechslungsreiche Arbeit bei geregelten Arbeitszeiten
- die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen z.B. bei der Ausbildung junger Kollegen
- Chance zur Weiterbildung

Interessiert?

Dann senden Sie uns einfach Ihre Bewerbungsunterlagen zu oder rufen Sie Herrn Klute an!

Klute
Martin Klute GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik
Baufascherei
Ackerwiesenstr. 8, 71334 WN-Beinstein
Telefon: 0 71 51 / 3 28 92
E-Mail: info@klute-haustechnik.de